

# Das Doppeldorf

INFORMATIONSBLETT FÜR PETERSHAGEN/EGGERSDORF **4 • 2024**



Foto: K. Brandau

## 25 Jahre Bauernvolk Eggersdorf...

... ein Vierteljahrhundert besteht der Verein Bauernvolk Eggersdorf e.V. in diesem Jahr. Am 1. Mai 1999 organisierte der Verein das erste Historische Dorffest – damals noch auf dem neuen Marktplatz im Herzen von Eggersdorf. Und brachte damit einen Hauch von Mittelalter ins Doppeldorf. Das damalige „Völkchen“ ist zu einem robusten „Volk“ ausgewachsen, in dem vom Kleinkind bis zum Senioren viele Platz gefunden haben und sich seit mittlerweile 25 Jahre dort engagieren.

**Am 09. Mai 2024 (Herrentag) wird nun das 24. Historische Dorffest** an der Fachwerkscheune im Gewerbegebiet Am Fuchsbau 5 in Eggersdorf zelebriert. Das beliebte Familienfest mit tausenden Besuchern jährlich zählt zu DEN kulturellen Ereignissen in der Region. Unter dem Motto „Wo Geschichte am Gemütlichsten ist“ präsentieren knapp 75 Frauen, Männer und Kinder in historischen Gewändern zusammen mit Gastgruppen Episoden aus der Geschichte. Das Fest ist geprägt von Musik und Tanz, Schauspiel und Demonstrationen mittelalterlicher Bräuche. Seien Sie dabei. Der Eintritt ist wie immer frei!

*Viel Freude wünscht Ihre Dodo-Redakteurin Kathleen Brandau*

### Sattelfest

Das Anradeln findet wieder in Petershagen sein Ziel.

Seite 4

### Verabschiedet

Nach 30 Jahren geht der Ordnungsamtschef in den Ruhestand.

Seite 5

### Angerscheune

Auch in diesem Monat bietet der Verein ein buntes Programm.

Seite 6

### Jugendseite

Die Jugendredaktion hat das Wort.

Seite 12



• Pünktlich für den Osterspaziergang konnte die Brücke am Strandbad für Fußgänger wieder freigegeben werden. Bis zur Badesaison wird nun noch die Steganlage saniert.

Foto: K. Brandau

## Aktuelles zum Straßenbau

### Deckenerneuerung Wilhelmstraße-Mühlenstraße und Parkpatz Mittelstraße

Der vergangene Winter hat erhebliche Schäden an der Wilhelmstraße hinterlassen. Mit Öffnung der Asphaltwerke ist eine umfassende Deckenerneuerung der Wilhelmstraße geplant. Hierzu soll die alte Asphaltdecke großflächig abgefräst und neuer Asphalt aufgebracht werden. Im Zusammenhang mit dieser Maßnahme soll auch die defekte Asphaltdecke am Wochenmarkt in Eggersdorf entsprechend bearbeitet werden. Derzeit erfolgen die für die Entsorgung des alten Asphalts erforderlichen Kontaminationsuntersuchungen und die Erstellung des Leistungsverzeichnisses für die Ausschreibung der Bauleistungen. Bis diese abgeschlossen sind, bitten wir um Verständnis und eine der Fahrsituation angepasste Fahrweise.

### Instandsetzung der Gehwegbrücke zum Strandbad Bötze und der Stege am Strandbad

Die Firma Wasser- und Kulturbau Leegebruch GmbH wurde voriges Jahr mit der Instandsetzung der Gehwegbrücke und der Stege am Strandbad beauftragt. Seit dem 15. Januar arbeitet die Firma vor Ort unter Vollsperrung des Zugangs zum Strandbad. Die Arbeiten an der Brücke sind bis auf die Treppenstufen zum Bootsverleih abgeschlossen, sodass die Brücke für den

• *Intelligente Straßenbeleuchtung: Entlang der Landsberger Straße werden die neuen LED-Laternen quasi wie Bewegungsmelder funktionieren. Wenn ein Radler oder Fußgänger kommt, geht das Licht an. Dazu dienen die kleinen Antennen auf den Lampenköpfen.* Foto: M. Rutter



Besucherverkehr seit dem 15. März wieder freigegeben werden konnte. Pünktlich für die Osterspaziergänger. Die Arbeiten an den Stegen sollen bis zum Beginn der Badesaison im Mai beendet sein. Wir bedanken uns für die Geduld der Spaziergänger.

### Bau des Rad-/Gehweges „Heuweg“ zwischen Andreas-Hofer-Straße und Heuwegbrücke laufen an

Am 15. April wird die grundhafte Sanierung des Weges zwischen Andreas-Hofer-Straße und der Heuwegbrücke im Ortsteil Petershagen beginnen. Hierzu wird von der Firma TSU eine wassergebundene Decke hergestellt.

Wir weisen darauf hin, dass der Weg für die Bauzeit voll gesperrt werden muss.

Im Anschluss an die Baumaßnahme wird die alte Brücke entfernt und eine neue Brücke gebaut.

### Straßenbeleuchtungsmaßnahmen 2024

In diesem Jahr soll die Straßenbeleuchtung im Ortsteil Eggersdorf in der Pohrtstraße, Seemannstraße und im Lakgrabenweg und im Ortsteil Petershagen in der Jahnstraße und Ilsestraße erneuert werden.

### Barrierefreie Gestaltung von Bushaltestellen

Seit Mitte Februar wurden die 2023 barrierefrei hergestellten Bushaltestellen mit den noch fehlenden Fahrgastunterständen ausgestattet.

In diesem Jahr soll die Bushaltestelle „Ahornallee“ an der Mittelstraße in Richtung Viktoriastraße verschoben und barrierefrei hergestellt werden. Mit der Verschiebung dieser Haltestelle befinden sich dann die Haltestellen in einem gleichmäßigen Abstand. An der bisherigen Haltestelle „Ahornallee“ wird dann die Haltefläche zurückgebaut und begrünt. Des Weiteren soll 2024 die Bushaltestelle „Kiefernstraße“ an der Strausberger Straße (L303) barrierefrei hergestellt werden. Um die dafür erforderliche Querungshilfe in die Verkehrsfläche integrieren und bauen zu können, müssen die Haltepunkte in Richtung „Grenzstraße“ verschoben werden. Auch hier sollen die Haltestellen mit Fahrgastunterständen ausgestattet werden.

### Unbefestigte Straßen

Die Profilierung der nicht befestigten Straßen ist weiterhin im Gange und erfolgt durch den Bauhof anhand von Prioritätenlisten und in Abhängigkeit der Witterungsbedingungen. Johannes Schmidt, Sachgebietsleiter Tiefbau

• *Aufreißen, neues Material aufbringen, glätten, walzen: Profilieren seit März die Sandpisten im Ort. Hier unter anderem die Straße Am Pfuhl in Eggersdorf*

Foto: K. Brandau







## INFORMATIONEN AUS FRAKTIONEN UND AUSSCHÜSSEN

### Veränderung

Wenn dieses Wort fällt, heißt es oft: „Hier nicht, woanders ja!“ oder „Das haben wir schon immer so gemacht!“

Beim Zusammenschluss unserer beiden Gemeinden 1993 zum Doppeldorf waren wir 8295 Einwohner. Diese Einwohner haben viele Veränderungen auf den Weg gebracht und teilweise abgeschlagen. Es gibt beispielsweise Umlenungsverfahren, die laufen noch. Viele Pläne sind gemacht worden, nicht alle wurden umgesetzt, so z.B. der Bau einer Thermoselect-Verbrennung auf dem Gelände der alten Müllkippe. Wäre sie gebaut worden, könnten dort heute Wärme und Strom erzeugt werden. Gebaut wurden viel wie z.B. Schulen, Kitas, Wohnungen, Straßen, Gehwege und Sportplätze.

Wenn die Gemeindevertretung seit 1993 diese Veränderungen nicht zugelassen hätte, wären wir heute nicht fast 16 000 Einwohner und 25 Gemeindevertreter, wobei von zuletzt genannten nicht einmal die Hälfte aus dem Doppeldorf von 1993 stammt.

Veränderung ist für mich das Kennenlernen von immer wieder neuen Menschen, eine neue Herangehensweise bei der Arbeit oder auch ein neuer Gedanke, der meinen privaten Leben einen anderen Kurs gibt. Die Veränderung von heute wird vielleicht in der Zukunft eine wesentliche Bedeutung haben, hier denke ich beispielsweise an das Thema „Seniorenrechtliches Wohnen“.

Mit dem Zulassen von Veränderungen können wir die Zukunft sozusagen „vor unserer Tür“ mitgestalten. Deshalb lade ich Sie erneut herzlich ein, kommen Sie in die Ausschüsse, in denen Veränderungen besprochen werden und gestalten Sie diese mit.

Veränderung ist Leben, Leben ist Veränderung!

*Ihr Martin Schuchardt*

*Vorsitzender des Ausschusses Bauen  
und Bauleitplanung*

## DER BÜRGERMEISTER HAT DAS WORT



### Verbindungswege

*Eingegangen ist dieser Tage der Förderbescheid für den Ersatzneubau der Heuwegbrücke an der Andreas-Hofer-Straße. Das Land Brandenburg wird dieses, regional durchaus bedeutsame Vorhaben finanziell unterstützen. Die Bauleistungen für die Brücke sind bereits ausgeschrieben und auch für die Sanierung des vorgelagerten Heuwegs konnte ein Auftrag vergeben werden. Somit kann es mit dem Ausbau der Geh- und Radwegeinfrastruktur auch an dieser Stelle in Kürze losgehen. Verbessert wird damit nicht nur die Erreichbarkeit der Schulstandorte Altlandsberg, Fredersdorf und Petershagen, auch als touristische Wanderroute hat diese Verbindung abseits der Hauptverkehrsachsen besondere Relevanz. Dies hatten auch schon Generationen vor uns erkannt, denn das erste Brückenbauwerk entstand dort vor über 120 Jahren.*

*Quasi als Lückenschluss des Europaradwegs R1 wird in diesem Jahr auch der Ausbau der Bötzeestraße im südlichen Abschnitt beginnen. Die Betrachtung unterschiedlicher Ausbauvarianten ist inzwischen abgeschlossen und die finale Lösung in der Kommunalpolitik abgestimmt. Auch wenn sich der Großteil der Baumaßnahmen eher ins Jahr 2025 verlagern wird, ist ein Ende des desolaten Zustandes der Straße absehbar. Zukünftig sollen Einengungen und abschnittsweise Einbahnstraßen zur Verkehrsberuhigung beitragen. Ein über den gesamten Straßenabschnitt geführter Gehweg bindet dann die ansässigen Pflege- und Therapieeinrichtungen sowie das Bürogebäude mit an. Letzteres soll als private Investition auch einen Aufzug erhalten, womit dann auch die dort praktizierenden Ärzte barrierefrei erreichbar sein werden.*

*Neu zu planen ist hingegen der letzte Abschnitt der Charlottenstraße im Ortsteil Petershagen, der auf die Mittelstraße trifft. Die alten Überlegungen zur Erschließung aus dem Jahr 2016 erfüllen die aktuellen Anforderungen nicht mehr. So soll in Zukunft ein durchgängiger Gehweg den Schülerverkehr sicher gestalten und so Anreize schaffen, die Schule eher zu Fuß statt mit dem Auto zu erreichen. Wo auf das Auto aber nicht zu verzichten ist, sollen Halte- und Parkflächen für mehr Übersichtlichkeit und Struktur sorgen. Durch wildes Befahren stark in Mitleidenschaft gezogene Grünflächen müssen neu angelegt und im Verkehrsraum geschützt werden. Nach Erarbeitung der Planung soll die Baumaßnahme im nächsten Jahr umgesetzt werden.*

*Weitgehend abgeschlossen ist inzwischen der Bau der smarten Wegebeleuchtung im freien Abschnitt der Landsberger Straße. Eine bedarfsgerechte Steuerung ähnlich einem Bewegungsmelder, wenn Fußgänger oder Radfahrer den Weg nutzen, soll sowohl Energie sparen als auch dem Naturschutz im offenen Landschaftsraum dienen. Im nächsten Schritt wird nun die Landes-Straßenmeisterei die wassergebundene Wegedecke aufbringen. Damit wäre dann ein Teil des Gesamtausbaus der Landsberger Straße geschafft, der in mehreren Abschnitten bis 2026 erfolgen wird.*

*Ihr Bürgermeister*

*Marco Ralle*



## Auf die Räder, fertig, los!

*Anradeln, in der Märkischen S5-Region am 28.04.*

Für den Dorfanger Petershagen ist es das zweite Radfest, für viele Radler aus der Märkischen S5-Region eine 18-jährige Tradition, dabei zu sein bei einer der Sternfahrten zum Sattelfest. 20 Touren stehen in diesem Jahr zur Auswahl (Flyer und Touren im Internet unter: [www.doppeldorf.de/Aktuelles](http://www.doppeldorf.de/Aktuelles)). Vier Touren bietet allein das Doppeldorf als Gastgeber an: Die „Tour der Gemeinde“, angeführt von Bürgermeister Marco Rutter und einem Rathauskollegen, startet um 10 Uhr am Bahnhof Strausberg. Diesmal können die Radfreunde auf dem Weg u.a. hinter die Kulissen des Bauhofes blicken. Eine Tour mit dem NABU startet um 10 Uhr an der Angerscheune. Hier geht's u.a. zur alten Badeanstalt. „120 Jahre Hohenfließ“ heißt das Thema einer Rundtour zu Natur und Historie, die um 10.30 Uhr am Anger startet und nach Woltersdorf führt Rundtour 4, die um 10.40 Uhr am Büdnerhaus startet.

Auch von Rüdersdorf, Strausberg, Fredersdorf, Erkner, Altlandsberg, Ahrensfelde, Waldsieversdorf und Marzahn starten Touren.

Am Dorfanger erwartet die Radler dann ein buntes Programm aus Musik und Kulinarik. Schwung bringen DJ Elke Peper, Dixieland mit den Eggersdorfer Dorfmusikanten, Einrad-Akrobatik aus Fredersdorf, der Chor der Kneip-p-Sisters in der Petruskirche (15 Uhr). Führungen durch die Petruskirche werden um 12 und 14



• *Genießen im Grünen: Nach der Tour ein Püschchen auf der Kirchenwiese. Impression 2023.* Foto: K. Brandau

Uhr angeboten. Kinderbauernhof, Angerscheune und Büdnerhaus öffnen ihre Türen. Sie können Ihr Fahrrad diebstahlsicherer machen mit einer Codierung dank Polizei und Verkehrswacht (bitte Ausweis und Eigentumsnachweis bei E-Bikes nicht vergessen) und Ihren Durst stillen bei einem Bierchen oder an der Wasserbar des WSE. Ein kostenloser Fahrradparkplatz steht vor der Angerscheune ebenfalls bereit.

Alle 20 Touren im Überblick gibt es im Flyer (im Rathaus und den Tourist-Informationen der S5-Region) und auf der Webseite der Gemeinde: [www.doppeldorf.de](http://www.doppeldorf.de) beim Menüpunkt „Aktuelles“/Sattelfest.

*Kathleen Brandau*

## Programmhilights auf dem Dorfanger

- ab 11 Uhr Empfang aller Touren
- Musik und Unterhaltung mit Elke Peper
- 12 und 14 Uhr, Führungen durch die Petruskirche
- 13 Uhr Eröffnung durch den Bürgermeister
- 13 Uhr Pianomusik im Biergarten, Restaurant Madels
- 13.10 Uhr: Akrobatik der Fredersdorfer Einrad-Truppe
- ab 14 Uhr Dixieland mit den „Dorfmusikanten“
- 15 Uhr: Konzert der Kneip(p)-Sisters, Petruskirche
- Kinderbauernhof mit Kuchen, Eis und Suppe im Hofcafé geöffnet
- Angerscheune mit Kaffee und Kuchen
- Fahrradcodierung (bitte Ausweis und bei E-Bikes Eigentumsnachweis mitbringen)
- Infos von Vereinen und Touristikern
- kostenfreie Wasser-Bar des WSE
- Speis & Trank, warm & kalt

Einen kostenfreien, bewachten Fahrrad-Parkplatz finden Sie vor der Angerscheune.





• *Neu gestaltet: Das OdF-Denkmal nahe der FAWZ-Gesamtschule*  
Foto: K. Brandau

## Gedenken am 8. Mai

Am 8. Mai um 18 Uhr lädt die Gemeinde traditionell zum Gedenken der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft ein – am OdF-Denkmal in der Eggersdorfer Straße nahe der FAWZ-Gesamtschule.

In diesem Jahr ist das Denkmal neu gestaltet worden. Eine Stele mit der Aufschrift „Nie wieder Faschismus“ sowie Informationstafeln zur Geschichte des Denkmals sollen in diesem Jahr noch aufgestellt werden. –kat-

## Maifeuer mit Musik

Am 30. April um 20 Uhr lädt die Gemeinde am Vorabend des 1. Mai wieder herzlich zum Maifeuer mit live Musik ein. Dieses Mal wird die Band „Radio unplugged – on fire“ für Stimmung sorgen auf dem Gelände an der Petershagener Chaussee neben dem Bauzentrum.

Dank der Landeskirchlichen Gemeinschaft kann die Gemeinde seit vielen Jahren diese schöne Tradition pflegen, weil sie ihr Gelände an der Petershagener Chaussee im Gewerbegebiet zur Verfügung stellt. Herzlichen Dank dafür und seien Sie dabei! Die Kirchengemeinde freut sich an diesem Tag über kleine Spenden. –kat-

## Büchertausch

• *Gelegenheit zum Büchertausch bietet sich seit kurzem in der Kegelbahn in Eggersdorf, Am Markt 19 sowie auch im Giebelsee-Café bei edeka in Petershagen. Bestseller können hier gern abgegeben werden, solange Platz in den Regalen ist. Bitte keine Kisten abstellen.* Foto: K. Brandau



• *Johannes Kliegel (li.) und Bürgermeister Marco Rutter*

## Fachbereichsleiter Bürgerdienste in Ruhestand verabschiedet

Johannes Kliegel hatte eingeladen, seinen Eintritt in den Ruhestand mit ihm zu feiern und alle waren gekommen: Kolleginnen und Kollegen aus beiden Rathäusern, Feuerwehrleute, Bauhofmitarbeitende, Vertreter aus Politik, Wirtschaft und Vereinen. Auch Bürgermeister Marco Rutter und seine Vorgänger Olaf Borchardt und Katja Wolle stießen am 13. März in der Gaststätte am Waldsportplatz mit dem Fachbereichsleiter Bürgerdienste an und würdigten seine 30-jährige Tätigkeit und sein großes Engagement als Ordnungsamtsleiter der Gemeinde. Ordnungsamt, Wirtschaftsförderung und Kultur - sein Arbeitsgebiet war breit gefächert und sein Engagement und seine Ideen haben unseren Ort geprägt und bunter gemacht.

In seiner Abschiedsrede erinnerte Johannes Kliegel humorvoll an die Anfänge seiner Amtszeit, als Computer noch keine Selbstverständlichkeit waren und die Sozialhilfe noch per Hand berechnet wurde. Doch trotz aller Veränderungen und bei aller Fülle seiner Aufgaben erhielt er sich immer seine menschliche und pragmatische Art. Dankbarkeit, Respekt und Achtsamkeit a das waren die zentralen Botschaften seiner Abschiedsrede. Dankbar für die gemeinsamen Erfolge, respektvoll gegenüber Kolleg/innen und Bürger/innen und achtsam im Umgang miteinander – was ihn auszeichnete, legte er der Verwaltung auch für die Zukunft ans Herz. Auch wenn Johannes Kliegel nun in den wohlverdienten Ruhestand getreten ist, im Ort bleibt er mit Sicherheit weiter präsent. Wir wünschen ihm für den neuen Lebensabschnitt viel Freude und Erfüllung!  
Ebba Zimmermann

• *Auch der Bauhofleiter Tim Hilsing (re.) und seine Kollegin Frau Paschelke verabschieden sich vom Fachbereichsleiter mit einem Geschenk.* Fotos: E. Zimmermann



## Die Angerscheune lädt ein zu Flamenco und Comedy



• Flamencotänzerin in Aktion.  
Foto: Angerscheune e.V.

Am **20. April um 19 Uhr** wird die Flamencotänzerin Barbara Cieslewicz zusammen mit ihren Semiprofessionellen Schülerinnen die Angerscheune in Petershagen, Dorfplatz 1a in eine andalusische Tanzbar verwandeln. In Andalusien hat sie bei einem Flamencomeister den Tanz in seiner Perfektion erlernt. Die Technik des **Flamenco** ist mehr als nur Fußstampfen und schwungvolle Drehungen. Sie ist Leidenschaft, die sich in Verbindung zwischen Musik, Rhythmus und Bewegung ausdrückt. Am **29. April um 11 Uhr** gibt es wieder einen PC-Kurs: Weltkultur daheim erleben – Zeitungen, Filme, Musik, Bibliotheken im Internet. Anmeldung erbeten.

**20 Jahre „Schwarzblond“!** Das Jubiläumsspektakel mit Benny Hiller und Monella Caspar präsentiert sich am **4. Mai um 19 Uhr** in der Angerscheune. Die schönsten, abgedrehtesten und extravagantersten Songs und Kostüme in einer Show mit viel OH LA LA und WOW. Eine Show im wahrsten Sinne des Wortes. Benny Hiller ist der androgyne Latin Lover am Klavier. Seine vier Oktaven Stimme lässt keine Gefühlsregung aus. Er bewegt sich zwischen Poesie und Comedy. Gekonnt und mit viel Leidenschaft präsentiert er auch weniger bekannte Instrumente wie Didgeridoo, Darbuka oder Spaceguitar. Er ist Komponist und Texter von sehr melodischen und groovigen und teilweise hitverdächtigen Songs.

Zusammen mit seiner blonden Hälfte, Monella Caspar- Berliner Original, Modedesignerin und Stilikone- ist die Lady Chamäleon. Wie aus Fellini Film entsprungen, schlüpft sie in jede Rolle, von elfenartig bis verrückt, von Clownfrau bis Berliner Göre. Beide zusammen sind das unterschiedlichste Paar, welches sich perfekt ergänzt. Es gibt einen Imbiss. Anmeldung bitte auf dem AB 033439 127686 oder als Mail Angerscheune@online.de. Eintritt erfolgt in Form einer angemessenen Spende am Ende der Veranstaltung.

Zum **Angerscheunenfrühstück, am 30.04. ab 10 Uhr** begrüßen wir Johanna Arndt. Sie wird unter dem Titel „Meine Mutter meint, wir sollen brave Kinder sein“ unterhaltsam und heiter mit Musik, Geschichten und Eindrücken das Leben von Erwin und Eva Strittmatter beleuchten. Dazu gibt es wie gewohnt ein leckeres Frühstück.

Claudia Nöske

## Die Kamera war dabei..

...als nicht nur Pkw und Räder an der geschlossenen Schranke in der Lindenstraße innehalten mussten, sondern auch diese zwei Pferde samt Reiterinnen sich ein Päschen gönnen konnten.

Foto: Tomas Kittan



...als durch den vielen Regen der vergangenen Wochen endlich wieder Wasser in unseren Fließen floß. Im Giebelsee, im Mühlenfließ an der Andreas-Hofer-Straße. Auf einem Feld an der Hofer-Straße bildete sich nun ein See, wo einst Eishockey gespielt werden konnte.

Fotos: Tomas Kittan







Foto: Inselmann

### Die Bibliothek lädt ein Lesung mit Ellin Carsta am 15. April

Spiegel-Bestseller-Autorin Ellin Carsta begeistert ihre Fangemeinde mit ihrer Saga „Die Kinder der Hansens“. Sie erzählt die Geschichte der nächsten Generation. Die neue Reihe knüpft an die Hansen-Saga (über 2 Millionen Mal verkauft) an und ist 2022 mit dem ersten Teil „Schritt ins Licht“ gestartet. Noch im selben Jahr folgte Band zwei „Glück des Augenblicks“.

Ellin Carsta ist das Pseudonym der deutschen Autorin Petra Mattfeldt. Sie ist verheiratet, hat drei Kinder und lebt in der Nähe von Bremen. Die Autorin liest aus ihrer Saga und erzählt aus dem Leben und Schaffen einer erfolgreichen Bestseller-Autorin, beantwortet Fragen, kommt mit Ihnen ins Gespräch und signiert Bücher. Die Lesung beginnt um 18.30 Uhr in der Bibliothek Am Markt 18. Eintritt: 9,00 Euro. Über eine Anmeldung würden wir uns freuen: 03341/4149-314. *Ihr Bibliotheksteam*

### Treffen des Lokalen Bündnisses für Familie



Am 14. März folgten 35 Interessierte der Einladung des Familienbündnisses zum Kennenlernen und Austausch in der Mensa der Grundschule Am Dorfanger. Nach einer Vorstellungsrunde berichtete Bürgermeister Marco Rutter über die im vergangenen Jahr erhaltene Auszeichnung des Bundesfamilienministeriums für die Arbeit unseres Bündnisses.

Es wurde Rückschau – insbesondere auf die gelungene Wunschsternaktion – gehalten und ein Ausblick auf kommende Veranstaltungen gegeben. Aktuell findet die bei Familien beliebte Osterrallye statt; geplant sind u.a. ein Elternbildungsabend zum Thema Mediennutzung und eine Erkundungstour per Fahrrad zu den Spielplätzen in unserem Ort. Wir treffen uns wieder am 17.10. um 19 Uhr in der Mensa der Grundschule Am Dorfanger. *Ihr Bündnis für Familie P/E*



### Das Bündnis für Familie lädt ein:

**Am 16. April** um 19 Uhr sind interessierte Eltern herzlich willkommen zu einem Vortrag mit anschließender Diskussion zum Thema **„Umgang mit digitalen Medien im Kindes- und Jugendalter“**.

Die Veranstaltung findet in der Aula der Grundschule Am Dorfanger, Mittelstraße 28, im Ortsteil Petershagen statt. Weitere Informationen unter [www.familienbuenndnisdoppeldorf.wordpress.com](http://www.familienbuenndnisdoppeldorf.wordpress.com).



• Osterhase Tony mit Eneas und Dion.

Foto: Jacqueline Strehl

### Osterhase zu Besuch in der Kita Giebelspatzen

*Action, Trubel, Spaß beim Eiersuchen*

Die Kinder der Kindertagesstätte Giebelspatzen waren in vor Kurzem in freudiger Erwartung – schließlich hieß es doch, dass der Osterhase bei ihnen persönlich vorbeischauen wolle.

So konnte man am besagten Tage in den Räumen der Kita kleine Osterküken, Häschen und weitere lustige Kostüme entdecken, deren Träger versuchten, den Osterhasen draußen als erste zu erspähen.

Endlich dann, das Frühstück war schon passé, war plötzlich der Ruf zu hören: „Seht doch mal, Kinder, da läuft der Osterhase!“

Und tatsächlich, da lief doch glatt ein menschengroßer Osterhase am Außenzaun der Kita entlang, mit einem großen Korb auf dem Rücken und winkte den Kinder herüber.

Er betrat das Kita-Areal und begrüßte zuerst die kleinsten und kleinen Kinder im Alter von einem bis drei Jahre. Diese umringten ihn neugierig und lachend, betasteten und streichelten sein Kostüm.

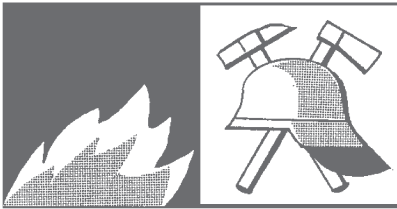
Da die Kinder sich so offen und freundlich zeigten, war es ihnen vergönnt, sich aus dem Korb des Osterhasen Schokoladeneier herauszufischen.

Nachdem der Osterhase nun die kleinen Kinder aufgesucht hatte, zog er weiter zu den älteren, wo er ebenso freudig erwartet wurde und auch diese mit kleinen Naschereien überraschte. Schließlich jedoch musste er sich von allen Kindern verabschieden – Ostern stand doch vor der Tür und viele weitere Kinder warteten auf sein Erscheinen.

Doch damit nicht genug – fleißige Gehilfen des Osterhasen hatten in weiser Voraussicht mit den Kindern Osternester gebastelt, diese wurden dann von Osterbeauftragten mit Süßigkeiten gefüllt und nach dem Besuch des Osterhasen auf dem Kitagelände versteckt.

So hatten die Kinder einen Riesenspaß, diese Nester unter großem Jubel und Hallo zu suchen, sich gegenseitig ihre Funde zu präsentieren und daraus zu naschen.

Lars Jendreizik



## NACHRICHTEN DER FREIWILLIGEN FEUERWEHREN

### Einsätze der Gemeindefeuerwehr in den vergangenen Wochen

#### OT Petershagen:

- Versorgungseinsatz in der Elbestraße am 08.03.
- Verkehrsunfall mit Personenschaden auf der L303 am 16.03.



#### OT Eggersdorf:

- Türnotöffnung in der Ferdinand-Dam-Straße am 01.02.
- Auslaufende Betriebsstoffe in der Ernst-Thälmann-Straße am 03.02.
- Sturmschaden in der Landhausstraße am 05.02.
- Tragehilfe für den Rettungsdienst in der Catholystraße am 06.02.
- Verkehrsunfall mit Personenschaden auf der Altlandsberger Chaussee am 11.02.
- Ausgelöste Brandmeldeanlage in der Karl-Marx-Straße am 12.02.
- Gebäudebrand in der Straße „Am Markt“ am 15.02.
- Dieselspur auf der L303 am 21.02.
- Auslaufende Flüssigkeiten Am Fuchsbau am 01.03.
- Verkehrsunfall mit Personenschaden in der Wilhelmstraße am 08.03.
- Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person am 17.03.

#### überörtlich

- Vermuteter Wohnungsbrand in Strausberg am 01.02.
- und am 19.02. Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person in Strausberg

Michael Kleine

Pressesprecher Feuerwehr

Die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Petershagen/Eggersdorf trauern um ihren langjährigen Kamerad **Oberlöschmeister Eckhardt Lebeck**, der am 15.03.2024 im Alter von 95 Jahren unerwartet verstorben ist. Eckhardt Lebeck war seit 1958 Mitglied in der Feuerwehr Petershagen/Eggersdorf und bis dato das älteste Mitglied.

Wir werden sein Andenken in Ehren bewahren.

*In stiller Trauer*

*Die Kameradinnen und Kameraden  
der Freiwilligen Feuerwehr Petershagen/Eggersdorf*

## DIE POLIZEI INFORMIERT

### Amokalarm an der FAWZ-Gesamtschule

Am Freitagmorgen, 08.03.2024, gegen 07:17 Uhr erreichte die Polizei die Meldung über eine Bedrohungslage an einer Schule in Petershagen (Märkisch-Oderland). Durch einen Beschäftigten der Schule war ein Amokalarm ausgelöst worden, nachdem sich eine bewaffnete Person in der Schule befand. Die Person konnte im Umfeld der Schule von den Einsatzkräften überwältigt werden. Bei der Festnahme wurde der Mann leicht verletzt. Auch ein Polizeibeamter wurde bei dem Einsatz leicht verletzt. Bei dem 22-jährigen Mann konnte eine Waffe und ein Messer aufgefunden werden. Zu weiteren Verletzten kam es nicht. Nach bisherigen Erkenntnissen hatte der Mann keine Verbindung zur Schule. Die Ermittlungen zu den Hintergründen dauern an.

### Führerschein nach Verkehrsunfall beschlagnahmt

Am 11.02.2024 wurden Feuerwehr, Rettungsdienst und Polizei gegen 14:45 Uhr in die Altlandsberger Chaussee gerufen. Zuvor hatte dort ein 88 Jahre alter Mann die Kontrolle über seinen Citroen C4 verloren und war damit nach rechts von der Fahrbahn abgekommen. Anschließend überfuhr der Wagen eine Laterne und ein Verkehrszeichen. Erst nach ca. 100 Metern kam der Citroen zum Stehen. Die Rettungskräfte brachten den Fahrer in ein Krankenhaus. Seinen Führerschein beschlagnahmten die den Unfall aufnehmenden Polizisten vorerst. In einem Ermittlungsverfahren wird nun geklärt, wie es zu dem Geschehen hatte kommen können. *-kat-*



Wir Mitglieder des Männergesangsvereins „Flora 1877“ trauern um unseren langjährigen Vereinsvorsitzenden Karl-Heinz Parduhn, der am 19. März verstorben ist.

Ohne sein großes Engagement vor über 20 Jahren, würde es unseren Chor nicht geben. Nach seiner Gründung trug Karl-Heinz dann auch noch viele Jahre Verantwortung als Vereinsvorsitzender.

Seine ruhige und sachliche Art - immer auf Ausgleich bedacht - führte zu einem herzlichen Vertrauensverhältnis unter den Chormitgliedern. Wir werden Karl-Heinz als guten Kameraden und Vorbild in unseren Herzen bewahren.

im Namen aller Chormitglieder  
Olaf Borchardt  
Vorsitzender





• Traditionell eröffnet der Umzug das historische Dorffest – wie hier im vergangenen Jahr. Foto: K. Brandau

## 25. Geburtstag des Vereins Bauernvolk Eggersdorf e.V.

Unser Verein Bauernvolk Eggersdorf e.V. besteht seit nunmehr 25 Jahren. Zur Eröffnung des neuen Rathauses in Eggersdorf organisierte unser noch junges "Bauernvolk" am 01. Mai 1999 auf dem Marktplatz ein Fest, bei dem viele Eggersdorfer erstmalig einen Hauch von „Mittelalter“ verspüren konnten. Unser damaliges „Völkchen“ ist zu einem robusten „Volk“ ausgewachsen, in dem vom Kleinkind bis zum Senioren Platz gefunden haben.

Im Rückblick können sich die Ereignisse und Aktivitäten sehen lassen. Dies gilt nicht nur für das Historische Dorffest, sondern auch für alle anderen soziokulturellen Projekte. Denn inzwischen sind das jährliche Halloweenfest mit dem Karnevalverein, ein Kreativmarkt und ein bunter Weihnachtsmarkt dazu gekommen. Stetiger Begleiter sind unser Kinderhilfverein und die Klöppelgruppe, bei denen wir uns herzlich bedanken möchten.

Mit unseren Festen haben wir die Kunde über unseren Ort an historischen Plätzen in Deutschland und Europa weitergetragen und damit Reisende anlockt, die von hier zum Beispiel auch mal gern das Städtchen Berlin aufsuchen können. Ein besonderer Gruß gilt unseren Partnervereinen „Bauernvolk Wittenberg e.V.“ und „Bauerngruppe Alt Brettheim e.V.“

**Am 09. Mai 2024 (Herrentag) wird nun das 24. Historische Dorffest** an der Fachwerkscheune im Gewerbegebiet Am Fuchsbau 5 in Eggersdorf zelebriert. Das beliebte Familienfest mit tausenden Besuchern jährlich zählt zu den identitätsstiftenden kulturellen Ereignissen in der Region. Unter dem Motto „Wo Geschichte am Gemütlichsten ist“ präsentieren knapp 75 Frauen, Männer und Kinder in historischen Gewändern zusammen mit Gastgruppen Episoden aus der Geschichte. Das Fest ist geprägt von Musik und Tanz, Schauspiel und Demonstrationen mittelalterlicher Bräuche. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt. Der Eintritt ist frei!

Andreas Lüders, Vorsitzender



• Runde Sache: Kreiskunst von Michael Herrmann Fotos: M. Herrmann

## Tage des offenen Ateliers

### Ausstellung im Atelier

Michael Herrmann

Dorfstr. 60, 15370 Petershagen

geöffnet nur Samstag, den 4. Mai in der Zeit von 12:00 bis 19:00 Uhr

Ausstellende:

**Michael Herrmann** - „Runde Sache“, Öl- und Acrylbilder, Auflagen-Grafik und Fotografie.

Gastkünstler

**Hardy Tasso** - Hardy Tasso fotografiert Landschaften und ungewöhnliche Muster in Natur und Technik. Außerdem baut er Fische aus Holz und Farbe und Fantasie.

• Fischphantasie von Hardy Tasso Der Kardinalbarsch.



## AfD

### Liebe Einwohner von Petershagen/Eggersdorf,

die Kommunalwahlen am 9. Juni in unserer Gemeinde rücken immer näher. Auch wir haben unsere Kandidaten für diese Kommunalwahl aufgestellt. Wir werden dieses Mal mit einer Schlagkräftigen Truppe an der Gestaltung unserer Gemeinde teilhaben. Wir haben in den letzten Wochen an vielen Ausschusssitzungen und an den Sitzungen der Gemeindevertretung teilgenommen, um so direkt „vor Ort“ zu erfahren, wie unsere Gemeindevertretung arbeitet. Das Fazit ist positiv. Die Diskussionen und Beiträge waren sachlich und zeugen von einer großen Kompetenz. Bei uns in der Gemeinde hört man noch einander zu. Die Meinung des „Anderen“ wird angehört und respektiert. Die Entscheidungen werden dann mehrheitlich getroffen und beruhen auf Sachargumenten und nicht auf Vorurteilen. Auch wir wollen mit den Einwohnern unseres Ortes in die Diskussion gehen. Sehr gern auch mit unseren Jugendlichen. Wir versuchen interessante Themen aufzugreifen und Antworten zu geben. Unsere Themenvorschläge und Antworten finden Sie immen auf unserer Website [www.afd-doppeldorf.de](http://www.afd-doppeldorf.de) und dort insbesondere in unserem Blog. Diskutieren Sie mit uns, stellen Sie Fragen und sagen Sie Ihre Meinung. Nur durch einen offenen Dialog und durch Teilhabe können wir unseren Ort positiv weiterentwickeln. Sie erreichen uns auch per Mail unter der Adresse [info@afd-doppeldorf.de](mailto:info@afd-doppeldorf.de).

*Peter Käpernick, Mike Pravida, Erik Pardeik*

## BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

### Die Wahlen können kommen

Zwar laufen die Vorbereitungen für die Kommunalwahl noch, aber wir sind im Doppeldorf stärker denn je aufgestellt. Vor den Wahlen können wir ein Mitgliederzuwachs verzeichnen. Das schöne bei dem Wachsen ist die Vielfalt an Berufen und Expertisen. Auch haben wir alle Altersgruppen von Studierende bis Rentner dabei. Bei den Wahllisten gibt es auch ein Rekord zu verzeichnen, denn wir haben 12 Kandidierende, die sich zur Wahl stellen. Die erstens sechs Plätze sind zudem gleichberechtigt mit Frauen und Männern besetzt. Uns ist es wichtig, die Lebensqualität in unserem Doppeldorf mitzugestalten. Sei es bei einer sicheren Mobilität, gleichberechtigten Bildung, einer vielfältigen Gesellschaft, kontrolliertes Wachstum der Gemeinde, dem Schutz unserer Umwelt und Natur, dem Klimaschutz und der Infrastruktur z.B. mit ausreichender Kitaplätze und einer guten medizinischen Versorgung. Die Wahlen können also kommen, mit starken Grünen in unserm Doppeldorf. Unterstützen oder schreiben sie uns gerne. Erfahren Sie mehr über unsere Arbeit in den letzten Jahren, unser Wahlprogramm und unsere Kandidierenden auf [grünes-doppeldorf.de](http://grünes-doppeldorf.de).

*Rüdiger Haas*

## CDU

### Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

im Dezember 2023 hat die Gemeindevertretung dem Haushaltsplan 2024 zugestimmt. Anlass zur Sorge gibt allerdings die mittelfristige Finanzplanung, nach der voraussichtlich im Jahr 2027 die Liquidität laut Haushaltsplan auf 3,8 Millionen Euro abfällt. Im Januar stellte sich heraus, dass die Kreisumlage um 434.000 Euro erhöht wird und eine Kostensteigerung beim geplanten Neubau der Sporthalle Eggersdorf um 1 Million Euro zu erwarten ist. Im Ergebnis dessen werden wir im Jahr 2027 noch eine Liquiditätsreserve von 1,1 Millionen Euro haben. Sicherlich klingt das für den Laien immer noch viel. Aber 2028 steht die Zahlung für den Erweiterungsbau der Grundschule Eggersdorf mit mindestens 6 Millionen Euro an. Es gilt also einen Liquiditätsengpass zu vermeiden, was nur mit der Aufnahme von Krediten und/oder mit der zeitlichen Verschiebung der Investitionsvorhaben möglich ist. Die Mehrheit der Gemeindevertreter sieht diese Problematik nicht, was zur Ablehnung unseres Antrags zur Bildung einer Liquiditätsreserve in der Februar-Sitzung geführt hat. Schade, denn die Gemeindevertreter, die diesen Antrag nicht unterstützt haben, übernehmen damit eine große Verantwortung. In Gesprächen mit unseren Bürgerinnen und Bürgern werden immer wieder einzelne Probleme thematisiert. Aber meist ist die Grundstimmung ein „Eigentlich geht es uns gut!“ Das sehen wir als CDU-Ortsverband genauso. Darum ist unsere höchste Priorität, die vorhandene Stabilität zu wahren. Dieser Verantwortung stellen sich auch unsere Kandidatinnen und Kandidaten, die am 09.06.2024 zur Wahl für die Gemeindevertretung und den Kreistag antreten. Sie können sich über sie und ihre Schwerpunkte gerne auf unserer Internetseite informieren: [www.cdudoppeldorf.de](http://www.cdudoppeldorf.de).

Darüber hinaus können Sie uns auch jederzeit per Mail kontaktieren. Oder wir sehen uns auf einer unserer nächsten Veranstaltungen. Eine Gelegenheit dafür wird auch der dritte Ortsrundgang sein, bei dem wir mit Ihnen den „Dialog unterwegs“ fortsetzen wollen. Treffpunkt ist am 25.05.2024 um 10.00 Uhr der Parkplatz vor der Angerscheune Petershagen. Wir freuen uns auf zahlreiche Gespräche und den gemeinsamen Austausch!

*Wolfgang Marx & Anja Frohloff*

## DIE LINKE

### Jugendarbeit im Doppeldorf

Unser Jugendclub und die Jugendarbeit haben Vorbildcharakter. Wer sich näher informieren möchte, kann das unter [www.jugendimdoppeldorf.de](http://www.jugendimdoppeldorf.de).

Es gibt ein Konzept für die Jugendarbeit.

Im Ausschuss für Bildung und soziale Infrastruktur wurde beschlossen, Befragungen unter Kindern und Jugendlichen durchzuführen. Das setzte unsere engagierte Beauftragte für Kinder und Jugendliche in Zusammenarbeit mit Lehrern und Beteiligten aus dem Bündnis für Familie auch in der Darstellung der Ergebnisse sehr gut um.



Eine Erkenntnis daraus war, dass Kinder und Jugendliche gern überdachte

Sitzmöglichkeiten für Treffs im Doppeldorf haben möchten. Außerdem ist das auch ein Wunsch vieler Senioren. So gab es eine Beschlussvorlage der LINKEN solche überdachten Sitzmöglichkeiten zu schaffen. Die erste wurde in der Nähe des Jugendclubs und des S – Bahnhofs errichtet. Sie wird gern genutzt. Unsere so plötzlich und unerwartet verstorbene, hochengagierte Sozialpädagogin Frau Anke Ellermann hat sich mit anderen Kollegen auch um die Jugendlichen an dieser besagten Überdachung gekümmert. Ein Ziel war es, die Jugendlichen dazu zu motivieren, Müll, Reste, Scherben selbst wegzuräumen. Wenn das immer vom Bauhof der Gemeinde gemacht wird, lernen es die Jugendlichen nie. Dieser Prozess ruhte vorübergehend. Es muss neues Personal eingestellt werden. Dabei hat die Gemeindeverwaltung schon Erfolg zu verzeichnen.

Ab April wird das Personal für die Jugendarbeit wieder komplett sein. Weitere überdachte Sitzmöglichkeiten für Jung und Alt werden wahrscheinlich im Herbst am Mühlenfließ in Eggersdorf und am Teilungssee in Petershagen entstehen.

Sie werden entsprechend in die Landschaft passen und deutlich kostengünstiger sein. Es gibt aus Sicht der überwiegenden Mehrheit des Ausschusses und der Gemeindevertretung keinen Grund, die Errichtung der allseits gewünschten Sitzmöglichkeiten zu verzögern!

Dr. Doris Bauer – Vorsitzende des Bildungsausschusses

## Freie Wähler

### Wahlkampf

Ja, so manche Gruppierung kämpft im wahrsten Sinne des Wortes um jede Stimme bei der Wahl zur Gemeindevertretung. Dabei geht es, wie bei jedem Kampf, nicht immer fair zu. Aber der Zweck heiligt bekanntlich die Mittel und man setzt auf die Vergesslichkeit bis zur nächsten Wahl. Die politischen Parteien messen den Wahlergebnissen nur dann eine Bedeutung zu, wenn sie genehm sind und als Zustimmung zur großen Politik gewertet werden können. Für die Verlierer sind es eben nur Kommunalwahlen mit lokaler Bedeutung. Um diese Deutungshoheit kämpfen die Parteigänger im Auftrag ihrer Eliten. Dabei werden Brandmauern gezogen oder schon mal politische Gegner verunglimpft.

Kandidaten, die mit großer Wahrscheinlichkeit gewählt werden, weil sie eine Mehrheit von gemeinsamen Interessenten hinter sich haben, müssen nicht immer die besten Gemeindevertreter werden. Sind die Vorsitzenden vom örtlichen Boxverein oder Quizz-Club die besseren Kommunalpolitiker? Darüber sollte man nachdenken.

Wir, als Freie Wählervereinigung von Petershagen/Eggersdorf e.V. haben unsere Kandidaten nach dem Kriterium der Nützlichkeit zum Wohle der Gemeinschaft gewählt. Dabei wurden die Bedürfnisse sowohl der jungen als auch der alten Einwohner berücksichtigt. Unsere 7 Kandidaten unterliegen keinen Anweisungen, sondern

orientieren sich nur am Gemeinwohl und sind bereit, sich mit Engagement dafür einzusetzen. Informieren Sie sich und testen uns!

Günter Seyda

## SPD

Am 09. Juni wird bei uns gewählt: Sie können durch Ihre Stimmen bestimmen, wer in den kommenden Jahren in der Gemeindevertretung, im Kreistag und in Europa politisch mitmischen soll. Für Ihre SPD im Doppeldorf tritt ein motiviertes Kandidatenteam an: unterschiedliche Typen mit verschiedenen Schwerpunkten. Was uns alle vereint, ist die Liebe zu unserem Ort und der Wunsch, mit einer sozialen Politik das Leben und die Entscheidungen für unsere Gemeinde in den anstehenden Jahren so zu entwickeln, dass keiner zu kurz kommt: generationsübergreifend und finanziell für alle tragbar. **Ihre SPD-Kandidaten sind Ronny Kelm, Leander Wienkoop, Symon Nicklas, André Lossin, Raik Baugatz und Ramon Mauersberger.** Wir alle haben einen unterschiedlichen beruflichen Hintergrund und unterschiedliche politische Schwerpunkte. Auf unserer Homepage [www.spd-petershagen-eggersdorf.de](http://www.spd-petershagen-eggersdorf.de) können Sie sich unter der Rubrik „Kandidaten“ ein erstes eigenes Bild machen. An den kommenden Samstagen werden wir im Doppeldorf mit unserem Infostand für Fragen und zum Austausch mit Ihnen bereit stehen. Orte und Termine finden Sie gleichfalls auf unserer Homepage oder auf unseren Social Media Kanälen bei facebook und Instagram. Digital ist gut, von Mensch zu Mensch natürlich besser! Schauen Sie daher gern bei uns am Stand vorbei. **Wir freuen uns auf den Austausch mit Ihnen. Ihre SPD im Doppeldorf!**

S. Nicklas,

SPD OV Petershagen-Eggersdorf

### Verteilung des Ortsblattes „Das Doppeldorf“ eingeschränkt

Aufgrund einer Mitteilung der Deutschen Post wird das „Doppeldorf“ bis auf Weiteres leider nur an Haushalte verteilt, die NICHT „Keine Werbung“ auf ihrem Briefkasten stehen haben. Die Gemeinde ist mit der Deutschen Post, dem Dienstleister für die Verteilung des Informationsblattes, diesbezüglich im Gespräch. Wir hoffen, das „Doppeldorf“ schnellstmöglich wieder an alle Haushalte verteilen zu können. Bürger mit dem Aufkleber „Keine Werbung“ auf ihrem Briefkasten können sich das Informationsblatt im Rathaus (an beiden Standorten) zu den Sprechzeiten bzw. bei der Post in Eggersdorf abholen.

Wie gewohnt finden Sie das Informationsblatt auch im Internet unter [www.doppeldorf.de](http://www.doppeldorf.de) beim Menüpunkt Ortsporträt – Ortsblatt. Sie können es sich gern monatlich auch per Mail zusenden lassen. Hier genügt eine Mail an: [doppeldorf@petershagen-eggersdorf.de](mailto:doppeldorf@petershagen-eggersdorf.de).



● Marie, Marie und Nora (v.l.) präsentieren die Ergebnisse der Projektarbeit- jedes Kind zeichnete das Doppeldorf-Wappen und schrieb seinen Namen in Sütterlin. Foto: L. Jendreizik

## Grundschule Am Dorfanger feiert Projektabschluss

25 Klassen präsentierten ihre Ergebnisse

Vor nicht allzu langer Zeit lud die Grundschule Am Dorfanger zum Abschluss ihrer Projektwoche ein. Das Interesse war groß, so dass sich auf dem Schulgelände Eltern, Großeltern und viele weitere Gäste einfanden.

Zum Projekt selbst äußerte sich die Schulleiterin Wenke Boros wie folgt: „Während die Projektwoche 2023 das soziale Miteinander als Thema hatte, hatte dieses Jahr jede Klasse ihr eigenes Thema“.

Die ersten Klassen etwa hatten das Projekt „Vom Ich zum Wir“, wo es um das Zusammenwachsen als Klasse ging, die zweiten beschäftigen sich mit Sport oder Berufen, die dritten mit Erster Hilfe, Medien und Experimenten, die fünften mit Nachhaltigkeit und Märchen, die sechsten mit Harry Potter und Olympia.

„Seit vielen Jahren wurden die Ergebnisse mal wieder der Öffentlichkeit präsentiert, die Eltern mit einbezogen. So hatten sie die Chance, sich mal die Klassenräume anzusehen und mit den Lehrern in Kontakt zu kommen“, so die Leiterin.

Auch der Schulförderverein trug seinen Anteil zum Gelingen bei; dem Aufruf, Kuchen beizusteuern, folgten die Eltern zwar zahlreich, jedoch war die Nachfrage so groß, dass schon nach einer Stunde alles verkauft war. Immerhin kamen so über 600 Euro für das geplante Kinderfest im Juni zusammen.

Eins der 23 Projekte war das mit dem Thema „Mein Dorf“ drei zweiter Klassen. „Am Montag zeichneten wir das Wappen von Petershagen/Eggersdorf, besuchten das Büdnerhaus. Am Mittwoch übten wir die Sütterlin-Schrift, am Donnerstag gestalteten die Kinder ihre Lapbooks, und heute führten wir eine Dorfrallye durch“, erzählte Manja Opitz, Lehrerin einer der Klassen.

Die Projektwoche sei sehr gut angenommen worden, so dass sie 2025 unter einem anderen Thema Fortsetzung finden soll, so Wenke Boros.

Lars Jendreizik

● Dafür gab's die tolle Auszeichnung: Ein kleiner Ausschnitt der Turnhallenbemalung. Fotos: Verein



● Zwei Vertreter des Fördervereins (Heike Treu & Thomas Reike), die Künstlerin Beate Ritter, und vier Kinder der Grundschule bei der Preisverleihung. Des Weiteren auf dem Bild zu sehen ist Heike Kabel vom Isfb und der Minister für Bildung in Brandenburg, Steffen Freiberg.

## Anerkennungspreis des „Isfb“ und des „Großen Waisenhaus zu Potsdam“ für Förderverein

Am 16. März war unser großer Tag. Wir waren in Potsdam zur Preisverleihung. Zu einer Preisverleihung? Ja, der Förderverein unserer Grundschule am Dorfanger hat den Anerkennungspreis des Isfb (Landesverband der Kita- und Schulfördervereine Berlin-Brandenburg e.V.) und der Stiftung Großes Waisenhaus zu Potsdam in Schirmherrschaft des Ministers Steffen Freiberg erhalten. Wir waren dort um unseren Preis abzuholen. Doch zuerst wurden wir zu einem gemeinsamen Mittagessen eingeladen. Danach sind wir in den großen Friedenssaal gegangen. Nach der Begrüßung haben einige Leute eine Rede gehalten und dann ging es endlich los. Wir durften auf die Bühne. Und haben unsere Urkunde und unsere 1.000 Euro Preisgeld abgeholt.

Als alle ihren Preis abgeholt hatten, wurden das 300ste Jubiläum von der Stiftung Großes Waisenhaus zu Potsdam und das 20ste Jubiläum vom Landesverband der Kita- und Schulfördervereine Berlin-Brandenburg e.V. gefeiert. Es gab leckere Schokotorte. Und der Vizeweltmeister im Ballontiere knoten war da. Jetzt fragt ihr euch sicher: „Wieso das ganze eigentlich?“ Wir haben uns mit unserem Projekt „Wir zeigen uns - und zeigen das!“ beworben. Und es hat geklappt. Aber jetzt zum Projekt. Wir Kinder aus unserer Grundschule und die nette Künstlerin Frau Ritter haben unsere Turnhalle so gestaltet, dass sie nie wieder langweilig aussehen wird. Viele Dinge haben wir Kinder uns ausgedacht. Im Flur haben wir viele Sportarten an die Wand gemalt. Und in den Kabinen haben wir vergessene Sachen an die Wand gebracht. Es hat uns allen viel Spaß gemacht und wir freuen uns auf das nächste Projekt. Jetzt ist unser Neubau dran.

Catharina, 10 Jahre







• Einer der zerstörten Street-Buddies.

Foto: Schule

## Blinde Zerstörungswut

Der Schulgemeinschaft der Katholischen Grundschule St. Hedwig ist es ein großes Anliegen, dass die Schulkinder die Straße vor der Schule so sicher wie möglich überqueren können. Der Autoverkehr nimmt auch hier stetig zu. Im vergangenen Jahr hat daher der Förderverein der Schule die Anschaffung von drei Streetbuddies ermöglicht, die seither vor der Schule stehen und die Autofahrer an Umsicht und Rücksichtnahme erinnern sollen.

Am Wochenende 16.-18. Februar wurden zwei der drei Warnfiguren jedoch durch Vandalismus schwer beschädigt, so dass sie entfernt werden mussten. Die Schulgemeinschaft ist sehr enttäuscht von dieser Zerstörungswut, sollten die Figuren doch zur Sicherheit der Schulkinder beitragen.

Elternrat und Förderverein der Kath. Grundschule St. Hedwig

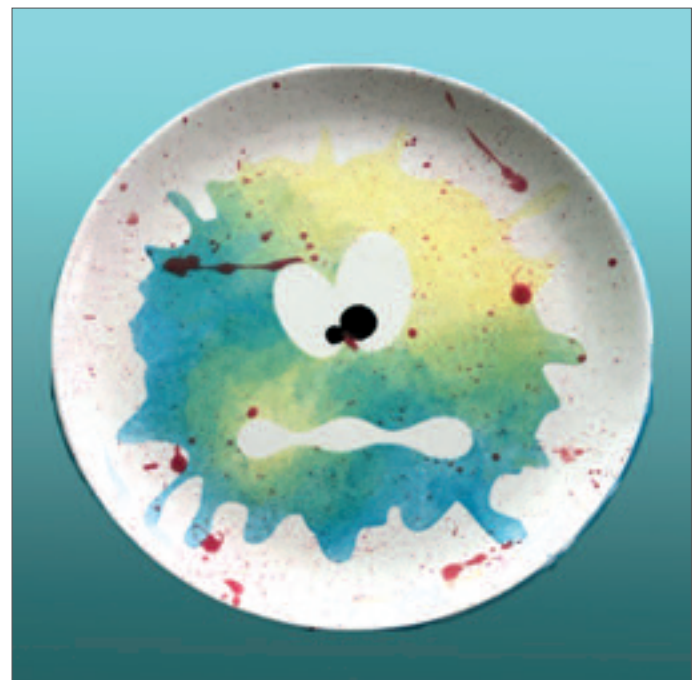
## Spenden an Kindereinrichtung übergeben

Mit einer Spende von 500 Euro (von der Apotheke noch etwas aufgerundet) und zwei Gutscheinen á 50 Euro wurden die Kinder zweier Wohngruppen der Stephanus gGmbH Verbund Hilfen zur Erziehung Ende Februar beschenkt. Die natürlich-Apotheke Am Markt im Ortszentrum von Eggersdorf hatte Ende des Jahres wieder Spenden eingesammelt für die Kalender, die sie an ihre Kunden verschenkt. „Es ist uns wichtig, dass die Spenden an eine Einrichtung im Ort gehen“, sagt Berit Blenn, Filialleiterin der natürlich-Apotheke Am Markt und freut sich über die rege Beteiligung ihrer Kundschaft. Die Kinder wollen für eine Seilrutsche sparen, da kommt diese Finanzspritze zum rechten Zeitpunkt.

–kat

• *Betreuerin Simone Krimling (m.) freut sich gemeinsam mit ihren Schützlingen über den Spendencheck von Berit Blenn (re.).*

Foto: K. Brandau



• *Das Klecks-Monster von Cornelia Guder war nur eine Anregung für das fröhliche Mal-Spektakel in der Kita Vielfalt. Der Kinderhilfverein unterstützte die Aktion.*

Foto: G. Rataj

## Unter der Oberfläche

Es scheint nur so, als ob es seit Jahresbeginn öffentlich ruhiger um unseren Kinderhilfverein zugegangen ist. Die Wogen schlagen natürlich nicht so hoch wie zum 30-jährigen Vereinsjubiläum im September vergangenen Jahres oder zur Auszeichnung der Vereinsvorsitzenden als „Ehrenamtlerin des Monats“ durch den Ministerpräsidenten im November.

Doch neben regelmäßiger Mitgliederversammlung spielen Information, Austausch im Chat und gemeinsames Auftanken eine wichtige Rolle. Da ist der „5. Advent“, mit dem wir zu Jahresbeginn stets das Vorjahr in geselliger Atmosphäre beschließen und uns gleichzeitig Motivation für neue Aufgaben holen – diesmal mit allerlei Schnitzel-Varianten im Restaurant. Oder beim gemeinsamen Quarkspitzen-Backen und -Verzehren in der Küche der Vereinsvorsitzenden. Ideen und vorbereitende Absprachen für nächste Aktionen oder ein Zurückschauen auf Gelungenes, was der Verein finanziell unterstützt hat, passieren dabei wie nebenbei.

Zum Beispiel, wie die Weihnachtsüberraschungen für Kinder aus dem Ort oder eine Wohngruppe im Elisabeth Haus angekommen sind. Ob es Kontaktversuche mit Bitten um Hilfe aus unseren Briefkästen in öffentlichen Einrichtungen gegeben hat. Was das bunte Bemalen und spätere Brennen von Tassen oder Tellern mit Cornelia Guder für Freude bei Kindern in der Kita Vielfalt ausgelöst hat. Oder wie wir dem Benefizkonzert mit der Zollkapelle entgegenfieberten. Dort werden wir wieder öffentlich sichtbar sein und auf gut gelaunte Zuhörer bauen. Wir sehen uns ...

Gabriele Rataj, Kinderhilfverein



## Liebe Mitglieder, liebe interessierte Eltern,

Der Kreiskitaelternbeirat Märkisch Oderland setzt sich engagiert für die Belange von Eltern in der Region ein, indem er als Sprachrohr zwischen Eltern, Kitas und Behörden fungiert. Mit einem vielfältigen Angebot an Veranstaltungen und Informationsmaterialien unterstützt er Eltern bei der Erziehung und Betreuung ihrer Kinder.

Nutzen Sie die Gelegenheit, sich aktiv einzubringen, Ideen auszutauschen und gemeinsam an der Weiterentwicklung der Kita-Landschaft in unserer Region mitzuwirken.

Am 10. April 2024 fand unsere 1. Mitgliederversammlung 2024 statt.

Mehr Information findet ihr auf unserer Internetseite oder Facebook: <https://www.maerkisch-oderland.de/de/kreiskitaelternbeirat-mol.html>

<https://www.facebook.com/kkebmol>

Aus Petershagen-Eggersdorf wurde uns von neun Kindertagesstätten und drei Horteinrichtungen bisher nur eine KKEB-Vertretung für die Kita Vielfalt gemeldet.

Um einen vollständigen Blick zu bekommen und der Interessenvertretung mehr Gewicht zu geben, ist es wichtig, dass möglichst alle Kindertageseinrichtungen des Landkreises im KKEB vertreten sind.

Wir freuen uns auf euch, denn manche Themen lassen sich nur gemeinsam voranbringen!

Vertretungen können jederzeit per E-Mail ([kkeb.mol@gmail.com](mailto:kkeb.mol@gmail.com)) nachgemeldet werden.

*Euer Vorstand des Kreiskitaelternbeirates Märkisch-Oderland*

## Information des Sachgebiets Naturschutz zu Fräsarbeiten

Hiermit möchten wir darüber informieren, dass die Firma Maxes Baumdienst seit der 12. Kalenderwoche in folgenden Straßen sukzessive Baumarbeiten durchführt:

- Karl-Liebknecht-Straße
- Richardstraße
- Klopstockstraße
- Adolfstraße
- Apothekerstraße
- Kita Pfiffikus, Mittelstraße P.
- Mittelstraße
- Lenastraße
- Sonnenstraße
- Helvetiastraße
- Wiesenstraße
- Dr.-Manasse-Straße

Darüber hinaus werden etwa 300 Baumstubben gefräst werden - dies sind dann in etwa drei Jahren neue Baumstandorte. Solange muss die Erde dort erst einmal ruhen.

*Maximilian Jahn, Sachgebiet Naturschutz*

## 150 Nistkästen fürs Doppeldorf

90 Nistkästen wurden kürzlich vom Sachgebiet Naturschutz in Rathaus angeschafft. In Absprache mit dem NABU Petershagen/ Eggersdorf (Modell Schwegler 2 GR). Zwei dieser Nistkästen sind bereits auf dem Waldsportplatz im Rahmen einer Ausgleichsmaßnahme auf dem Allwettersportplatz angebracht worden.

Als Reaktion darauf, dass viele Gemeindebäume durch eine Vielzahl von Schädlingen befallen sind und durch die Aufforderung der Unteren Naturschutzbehörde des Landkreises: „Bäume mit Habitaten sollten, wenn möglich, durch einkürzen erhalten bleiben, wenn nicht möglich, ist in naher Umgebung ein Ausgleich zu schaffen (Nistkästen, Bruthöhlen)“, hat Maximilian Jahn vom Sachgebiet Naturschutz in die Wege geleitet, in besonders geschwächten Baumbeständen ein bis zum Teil sechs Nistkästen durch den Bauhof in einer Straße anbringen zu lassen.

Die Befestigung und Ausrichtung ist in Richtung Süd/Süd-Ost ab einem, bis z.T. sechs Metern Höhe vorgenommen worden. Die Nistkästen sind nummeriert und werden Jährlich gereinigt. Ein weiterer Vorteil des Modells ist die Weiternutzung durch Fledermäuse (es ist baulich oben ein „Steg“ im inneren verbaut). Nach Nistkastenkontrolle im Frühjahr 2025 auf entsprechenden Besatz, sollen die Stückzahlen sukzessiv auf 150 Stück erweitert werden.

### Standorte der ersten 40 Stück:

OT Eggersdorf: Tasdorfer Straße (4 Stück), Karl-Lieb-knecht-Straße (5 Stück), Rosa-Luxemburg-Straße (an d. Schule 2 Stück und im Verlauf 4 Stück), Karl-Münz-Straße 3 Stück), Ulmenallee (2 Stück), Karl-Marx-Straße (3 Stück, siehe auch unser Foto), Zufahrt Strandbad (3 Stück), Ferdinand-D.-Str. (4 Stück), Bötzeestraße (6 Stück), Fließstraße (5 Stück).

OT PH Bruchmühler Straße (5 Stück), Paradiesstraße (Zugang Teilungssee- an die Rotbuche und zwei in der Straße verteilen..), Elbestraße (5 Stück an die großen Spitzahorne), Ilssenstraße (2 Stück) und in die Donaustraße (1-2 Stück)- die Anzahl darf natürlich auch Abweichend variieren. Ausrichtung - möglichst über 4m Höhe in Richtung Osten - besser in Richtung Südosten anbringen. *Maximilian Jahn, Sachgebiet Naturschutz*

- *Drei Löcher – männlich, weiblich, divers? Nein Scherz. Die Löcher dienen dazu, dass sich die Vogeleltern nicht gegenseitig behindern beim Ein- und Ausfliegen während der Fütterung, und es nicht dunkel wird in der Bruthöhle.*

Foto: Maximilian Jahn







• *Packt gleich mit an: Die NAJU-Gruppe aus dem Doppeldorf bei der Schäferei Rüdersdorf.* Foto: Verein

### NAJU- Kids als Schäfer-Assistenten

Am 09. März trafen sich die Kinder der NAJU-Gruppe Petershagen/Eggersdorf – dieses Mal waren wir zu Gast bei der Interessengemeinschaft (IG) Schäferei Rüdersdorf e.V. An vier praktischen Mitmach-Stationen erfuhren die Kinder spielerisch etwas über Schafe und die Arbeit eines Schäfers. Wussten Sie beispielsweise, dass ein Schaf bis zu 3 Liter Wasser am Tag trinkt? Genau diese Menge durften die Kinder in 2 Gruppen mit einem 200ml fassenden Becher in einen Eimer transportieren. An einer anderen Station durften sie in Teamarbeit einen Pferch stecken, also ein Außengatter mit Zaun. Das war die Trockenübung für eine spätere Aufgabe. Des Weiteren durften die Kinder wieder in Kleingruppen jeweils einen Heuballen zu einem bestimmten Platz auf dem Gelände tragen. Das war gar nicht so einfach! Das Highlight war allerdings, dass die Kinder außerhalb des Geländes in kompletter Teamarbeit einen Pferch stecken durften, wo sie die Schafe im Anschluss mit Andrea Rohrberg vom IG Schäferei Rüdersdorf e.V. und der Altdeutschen Hütehündin Aki hintreiben durften. An dieser Stelle möchten wir uns nochmal ganz herzlich bei Andrea Rohrberg und dem IG Schäferei Rüdersdorf e.V. für den unvergesslichen Tag und die Einblicke in das Leben eines Schafes und den Alltag eines Schäfers bedanken!

Der IG Schäferei Rüdersdorf e.V. arbeitet zusammen mit Deutschlands ältestem Wanderschäfer Arno Laube (wird dieses Jahr stolze 83 Jahre alt!). Mehr Informationen zum Verein finden Sie auf der Webseite [www.schaefer-ruedersdorf.de](http://www.schaefer-ruedersdorf.de).

*Mandy Teresiak, NAJU Petershagen/Eggersdorf*



• *Kein Pardon: Ob Straßenhinweisschild oder Laterne, überall hinterlassen manche Id.... ihre Spuren an fremdem Eigentum.* Foto: K. Brandau

### Aufkleberflut

Leider gibt es Zeitgenossen, die sich offensichtlich einen Spaß daraus machen, Laternenmasten und Straßenschilder der Gemeinde mit Aufklebern zuzupflastern. Der Rekord an einem Straßenschild waren 23 Aufkleber! Zwei Kollegen des kommunalen Bauhofes haben ca. zwei Wochen lang Schilder gereinigt und Aufkleber entfernt. Vier große Eimer voller Aufkleber wurden gefüllt. Arbeitszeit, die an anderer Stelle viel dringender gebraucht würde. Sollten Sie, liebe Leserinnen und Leser, mal einen solchen Zeitgenossen treffen, freuen wir uns über Hinweise. Die nächste Reinigungs-Aktion kann der Klebewütige dann gern übernehmen. *-kat-*

### Blühende Vielfalt am Straßenrand

Die Straßensäume in Petershagen-Eggersdorf sind erstaunlich artenreich, regelmäßig sind auf den sandigen Böden Arten der Trockenrasen anzutreffen. Am Sonnabend, dem **20. April**, wird auf einem **botanischen Spaziergang** in Petershagen-Nord die Frühlingsflora der Straßensäume erkundet und vorgestellt. Entdecken Sie unscheinbare Frühjahrsblüher wie Frühlings-Hungerblümchen und Dolden-Spurre, aber auch die im Sommer blühende Sand-Strohblume unter fachkundiger Leitung von Justus Meißner (Botanischer Verein von Berlin und Brandenburg, NABU). Dabei wird auch ein Blick in den Giebelsee geworfen. Los geht es um 14.00 Uhr am Bahnhofsvorplatz vom S-Bhf. Petershagen Nord (nördl. vom S-Bhf.). *Julius Meißner, NABU.*

### Willkommen in der Erwachsenenwelt!

Sie wird euch nicht immer gefallen, aber es liegt an euch aus allem das Beste zu machen. Wir wünschen euch die nötige Kraft, Ausdauer und den eisernen Willen um jede Herausforderung zu meistern.



*Herzliche Glückwünsche zur Jugendweihe und/oder Konfirmation übermitteln euch eure ehemaligen Horterzieherinnen Frau Knaak und Frau Last!*



# Spieletipps 2024







• Jugendclub-Schriftzug eines Graffiti-Künstlers im Flur der FAWZ-Gesamtschule Foto: K. Brandau

## Jugendclub Petershagen - Ein Ort für Bildung und Gemeinschaft

Euch ist langweilig und ihr wisst nicht, was ihr in euer Freizeit machen sollt? Dann lasst mich euch heute den Jugendclub in Petershagen/Eggersdorf vorstellen.

Der Jugendclub, der auf dem Gelände der Privatschule liegt, bietet euch eine breite Palette von zahlreichen Aktivitäten und Programmen an, die eure Interessen und Talente fördern. Von akademischen Tutorien über kreative Workshops bis hin zu sportlichen Veranstaltungen bietet der Jugendclub euch eine Möglichkeit, eure eigenen Leidenschaften zu verfolgen und neue Fähigkeiten zu erlernen.

Das Ziel ist es, einen Raum zu schaffen, in dem wir Jugendliche uns frei entfalten und uns gegenseitig inspirieren können. Der Jugendclub ist nicht nur ein Ort zum Lernen, sondern auch ein Ort zum Wachsen und zur Stärkung der Gemeinschaft.

Ganz wichtig nochmal zu erwähnen ist, dass der Jugendclub für jeden da ist. Egal ob ihr die Privatschule besucht oder nicht. Schaut euch das Programm des Jugendclubs an und markiert euch die nächsten Termine in eurem Kalender. Wir können es kaum erwarten, euch bei uns im Jugendclub begrüßen zu dürfen! Also keine Scheu und trefft euch dort mit euren Freuden. Wir freuen uns auf euch. ☺

Lena Lorenz

• Quasi als Außenstelle genutzt: in der Giebelseehalle können die Jugendlichen zu festen Zeiten sich sportlich betätigen. Ein Dankeschön dafür an die Gemeinde!

Foto: Jugendclub



## Kurzgeschichte

### Eine einfache Wahrheit

Es war ein Sonntag Nachmittag, als Ella zu Besuch bei ihren Großeltern war. Mitte Frühling und die Sonne schien vom blauen Himmel. Ella und ihre Oma saßen unter dem Sonnendach, schlürften Limonade und lauschten dem fröhlichen Gezwitscher der Vögel.

Eigentlich war alles perfekt, doch Ella war traurig. „Was ist los Ella? Woran denkst du?“, fragte Oma. „Ach Oma, ich bin nur ein bisschen traurig. Ich habe zuhause so schöne Aufkleber mit meinen Lieblingstieren als Motiv.“, antwortete Ella ihrer Oma. Ihre Großmutter runzelte die Stirn. Dann fragte sie weiter: „Aber das ist doch toll! Was hast du denn vor mit ihnen zu machen?“ Ella ließ den Blick durch den Garten schweifen und antwortete: „Das ist ja das Problem. Ich wollte heute Vormittag ein Bild mit ihnen machen, aber sie kleben nicht mehr! Ich hab' sie doch so lange fleißig gesammelt und sie waren mir sonst immer zu schade zum Benutzen. Ich hatte mich so gefreut.“

„Das ist wirklich schade, das Bild wäre bestimmt schön geworden“, erwiderte Oma: „Du findest sicher neue Aufkleber. Ich kann dir auch beim Suchen helfen! Aber als erstes erzähle ich dir etwas aus meiner Vergangenheit.“ Ella schaute ihre Oma an und lauschte. „Ich habe von deinem Opa einmal sehr, sehr schöne Ohrringe bekommen. Diese waren mir so wichtig, dass ich sie nie getragen habe, weil ich Angst hatte, sie zu verlieren. Das bereue ich mittlerweile, weil ich nun keinen richtigen Anlass mehr habe, sie zu tragen. Also lass mir dir eine kleine Wahrheit verraten:

„Wir werden den heutigen Tag nicht nochmal erleben. Also nutze jeden Tag.“

Leslie Maeyer

• Kunstwerke, die einst die Graffitiwände am P+R-Parkplatz zierte, sind derzeit in einer Ausstellung im Jugendclub zu sehen. Fotografiert hat sie die Petershagnerin Bärbel Fischer. Foto: Jean Klemt





• Mit Eifer dabei: Brettspiele-Tag in der Giebelseehalle.

Foto: Verein

## Die Mark spielt

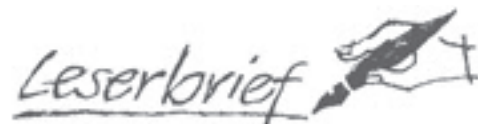
„Eigentlich spiele ich gar nicht so viel“, sagte der Vater und ließ den Blick unsicher schweifen. Diese fast schon entschuldigende Erklärung hörten die Organisatoren der „Die Mark spielt“ häufiger am 10. März in der Giebelseehalle.

Dort fanden sich zahlreiche Freiwillige des MSP (Märkische Schlachtfelder e.V.) ein, um den noch zahlreicheren Besuchern die kunterbunte Welt der Brett- und Gesellschaftsspiele zu präsentieren. In signalgelbe Westen gekleidet waren sie Ansprechpartner, Regel-füchse, Mitspieler und Küchenfeen für die etwa 180 Besucher. Von 10 bis 18 Uhr wurden Karten gesammelt, Würfel gerollt und Figürchen wanderten über fantasievolle Pläne - der MSP machte allen deutlich: wir I(i)eben Brettspiele!

Das Regal mit den vereinseigenen und aus privaten Schatzkammern mitgebrachten Spielen wirkte in der Sporthalle etwas klein, doch stand man direkt vor den rund 400 kaleidoskopischen Varianten war es doch beeindruckend und ratsam, einen der emsigen Helfer anzusprechen. Großer Beliebtheit erfreuten sich auch die Sammelkartenspiele, die vom befreundeten Spieleclub MTG Hurrikan vorgestellt, erklärt und mit viel Expertise begleitet wurden. Von lebendigen, mit Drachen bevölkerten und von Monstern heimgesuchten Fantasiewelten des Magic: The Gathering Universums bis zu den farbenfrohen Filmfiguren der Disney-Filme in LORCANA wurden den Augen und den grauen Zellen viel geboten. Ob Paare auf einem Sonntagsspaziergang, Schnäppchenjäger auf dem üppigen Flohmarkt, passionierte Experten auf der Suche nach Herausforderungen oder Familien, die dem Kuchengeruch folgten – jeder war willkommen und für jeden gab es etwas Passendes im Regal der hundert Möglichkeiten.

So war die Partie einer Tochter und ihrer Mutter („Ich bin eigentlich nur wegen der Kinder hier.“) zunächst geprägt von der Suche nach dem Schatz eines Drachen in feuchten Kerkerhängen in „Karak“ und dem gegenseitigen Verfluchen, um diese zu verzögern. Danach jedoch wurde in Windeseile das Spiel des Jahres „Dorfromantik“ erklärt und eine halbe Stunde harmonischer Landschaftsbau später spontan für die Haus-Ludothek bestellt. Der Vater übrigens ging kurz vor dem Ende mit zwei Neuanschaffungen und einer euphorisierten Tochter. Das nächste Mal wird er anders vor dem Regal der hundert Möglichkeiten stehen.

MSP e.V.



## Zum Thema Streugut auf den Geh-/Radwegen

Zunächst ist es erst einmal sehr schön, dass im Rahmen des Winterdienstes Abstumpfungsmaßnahmen auch auf den Radwegen von Petershagen/Eggersdorf durchgeführt werden. Was dort allerdings an Streugut verwendet wird, geht gar nicht! Nachdem ich nun innerhalb von drei Wochen zweimal einen platten Fahrradreifen hatte sehe ich mich veranlasst, diese Zustände öffentlich mitzuteilen. Es wird teilweise extrem scharfkantiges Streugut auf die Radwege gebracht. Kürzlich ereilte mich das 2. Mal innerhalb von drei Wochen das Schicksal in freier Natur bei noch winterlichen Temperaturen den Schlauch zu flicken. Zum Glück war ich zur Reparatur in der Lage (Dank Schwalbe Pannenschutz). Ansonsten hätte ich einen viele Kilometer langen Fußmarsch mit Fahrrad und 15 kg Gepäck. gehabt. Wo ich mir das Splitt Korn eingefahren habe, kann ich nicht mehr ermitteln, da es ja immer eine Zeit dauert, bis man den platten Reifen beim Fahren bemerkt. Bei der Reparatur zog ich ein sechs Millimeter langes Splitt-Korn aus dem Fahrradmantel, den ich auf Radwegen im Doppeldorf fand. Ich bitte zukünftig nur noch Rund-Korn zu benutzen. Nun hat nach dem Winter das große Zusammenfegen begonnen. Man könnte den scharkantigen Splitt einer sinnvollen Nutzung zuführen. Mit Asphalt vermischt kann man ihn in die zahlreichen Schlaglöcher kippen, so dass dann z.B. auch vor der Kirche Eggersdorf die Warnschilder verschwinden könnten.

J. Neumann

## Information des Sachgebiets Tiefbau zum Leserbrief:

Die von der Gemeinde beauftragte Firma Rahlf ist noch bis Ende März mit der Grundreinigung der Straßen sowie Geh- und Radwege, die der Gemeinde obliegen, beschäftigt. Das Sachgebiet Tiefbau hat die Firma gebeten, jetzt vordringlich die Geh- und Radwege zu reinigen. Die Weiterverwendung des Splitts war bisher kein Thema in unserer Gemeinde. Im Rahmen einer neuen Ausschreibung könnte man diese Möglichkeit einmal recherchieren. Wir danken für die Anregung. Der Bauhof wird Ende März prüfen, ob alles ordentlich gereinigt wurde.

**Maerker**  
Petershagen/Eggersdorf

### Kaputte Laternen über „Maerker“ melden

In Ihrer Straße ist eine Laterne defekt? Gern können Sie dies der Gemeinde schnell und unkompliziert über das Internetportal „Maerker“ melden. Sie finden den Button auf der Startseite der Gemeindehomepage [www.doppeldorf.de](http://www.doppeldorf.de) oben rechts in der Kopfzeile. Natürlich gelangt die Meldung auch auf herkömmlichem Wege zu uns: Rufen Sie uns einfach an: 03341/4149-0. Wir leiten den Hinweis dann weiter an die Wartungsfirma.

-kat-



---

**IMMANUEL SENIORENZENTRUM KLÄRE WEIST**


---

**Tagespflege****16.04. Premiere: Seniorencafé – offen für alle!**

25.04. Buchlesung mit der Bibliothekarin Frau Thäle,  
Beginn: 10.15 Uhr

02.05. Geselliger Kegelvormittag, Beginn: 10 Uhr

07.05. Evangelischer Gottesdienst mit Pfarrerin Killat,  
Beginn: 10.30 Uhr

15.05. Klangschalenthherapie mit Frau Zuch-Haischmann,  
Beginn: 09.30 Uhr

Nicht nur an diesen Tagen bieten wir Ihnen und unseren Senioren einen interessanten Vormittag in der Tagespflege. Auch an den übrigen Vormittagen können Sie nach Anmeldung gern unser Gast sein. Um uns näher kennenzulernen, bieten wir Ihnen außerdem die Möglichkeit zu einem kostenlosen Probetag an. Wir freuen uns über Ihren Besuch! *Anmeldungen bitte unter 033439/15398*

---

**SENIORENCLUB PETERSHAGEN**


---

**Termine und Veranstaltungen unseres Clubs**

- montags 09.00 - 09.45 Uhr  
Sturzprävention I - Giebelseehalle
- dienstags 08.15 - 09.00 Uhr  
Sturzprävention II - Giebelseehalle
- 16.04.24 14.00 – 16.00 Uhr; Clubnachmittag -  
Waldsportplatz; Mit Musik und Gesang
- 18.04.24 14.00 – 16.00 Uhr  
Kegeln auf der Kegelbahn Eggersdorf
- 02.05.24 14.00 – 16.00 Uhr  
Kegeln auf der Kegelbahn Eggersdorf
- 14.05.24 14.00 – 16.00 Uhr  
Clubnachmittag – Waldsportplatz  
Vortrag über Darmgesundheit

**Gratulation unserer Geburtstagskinder**

Der Vorstand gratuliert allen Geburtstagskinder, die im April / Mai ihren Ehrentag begehen werden.

*Cornelia Zielsdorf, Vorsitzende*

**Bürger helfen Bürgern lädt ein****Veranstaltungen 2024**

- 22.04. Basar - fröhlich und bunt!
- 13.05. Dieser Nachmittag ist für alle Mitglieder als Ausgleich gedacht, die nicht an der Busfahrt nach Schwerin teilnehmen können.
- 28.05. Busfahrt nach Schwerin mit unserem bekannten Busunternehmen Roy Fincke.
- 17.06. Reisebericht von unserem Herrn Rößner
- 15.07. Spielenachmittag und kleiner Basar
- August - Im August hat unser Verein Urlaub!
- 23.09. Grillfest, auf dem Waldsportplatz!
- 21.10. Oktoberfest, gewünscht und beliebt
- 11.11. 5. Jahreszeit
- 18.11. Weihnachtliches Basteln vor dem 1. Advent am 01.12.
- 09.12. Weihnachtsfeier – festlich und besinnlich in der Angerscheune

Änderungen vorbehalten!

Wir sehen uns auf den Veranstaltungen. Ihr Vorstand

**Bürger helfen Bürgern e. V.**

S-5 Region in 15370 Petershagen / Eggersdorf, Elbestraße 51,  
Tel.: 033439/59998 oder unter Tel.: 03341/476573

**PC- und Handy-Schulungen***Kursleiter gesucht!*

Im Januar 2024 fand eine erste Einführung in das Thema PC und Handy statt.

Herr Bernd Müller vom Humanistischen Verband Märkisch Oderland, der schon langjährige Erfahrungen mit PC- und Handyschulungen hat, gab einen sehr guten Überblick über die Möglichkeiten, die ein Handy bietet. Ungefähr 20 interessierte Seniorinnen und Senioren folgten seinen interessanten Ausführungen, die auch immer mit einer Portion Humor versehen waren.

Die zweite Veranstaltung fand am 26.02. statt. Thema „Wie das Handy das Telefon ersetzt – mehr als nur telefonieren“.

Eine dritte Veranstaltung fand am 25.03. in der Angerscheune statt. Thema „Einfach hin und Web – Das Internet“

Am 29.04. um 11 Uhr gibt es wieder einen Kurs in der Angerscheune. Diesmal zum Thema: „Weltkultur daheim. Zeitungen, Museen und Bibliotheken im Internet.“ Da es insbesondere seitens der Senioren ein großes Interesse daran gibt, sich auch auf diesem Gebiet fit zu halten, finden gegenwärtig Gespräche mit der zuständigen Verantwortlichen beim Humanistischen Verband statt. Die Erfahrungen haben gezeigt, dass Einzelschulungen für Senioren und Seniorinnen die geeignetste Form der Vermittlung von Kenntnissen und Fertigkeiten auf diesem Gebiet darstellen. Es wird geprüft, in wieweit seitens des Humanistischen Verbandes Kapazitäten für Petershagen/Eggersdorf bereitgestellt werden können. Am besten wäre es, wenn es unter den Senioren und Seniorinnen aus unserem Doppeldorf PC – und Handy – Versierte gibt, die sich vorstellen können, als Schulungsleiter mit dem Humanistischen Verband zu diesen Themen zusammenzuarbeiten. Der Vorteil für Interessierte ist, dass sie in eine Struktur eingebunden werden, in der Organisation und inhaltliches Vorgehen besprochen werden und Erfahrungen anderer Schulungsleiter genutzt werden können. Darüber hinaus sind Schulungsleiter, die im Auftrag des Humanistischen Verbandes arbeiten, auch entsprechend versichert.

Sie sind herzlich eingeladen an den Schulungen teilzunehmen. Wer an einer Lehrtätigkeit interessiert ist, kann sich bei Doris Bauer unter der Telefonnummer 01736205918 melden.

*Doris Bauer*

## Regionaler Verschenkemarkt für Märkisch-Oderland online

Seit Februar ist ein digitaler Verschenkemarkt für Märkisch-Oderland online. Bürger des Landkreises können damit kostenfrei und ohne lästige Account-Erstellung gut erhaltene Haushaltsgegenstände verschenken oder gegen andere Gebrauchsgegenstände eintauschen.

Damit entwickelt der Entsorgungsbetrieb MOL auch schrittweise das digitale Serviceangebot seiner AbfallApp MOL weiter.

Secondhand liegt voll im Trend: Die Wiederverwendung von Möbeln, Elektronikgeräten und Textilien ist in Deutschland auf einem Allzeithoch.

Insgesamt fanden beispielsweise im Jahr 2021 etwa drei Millionen Tonnen Second-Hand-Produkte neue Besitzer. Damit auch das regionale Verschenken und Tauschen im Kreisgebiet so einfach wie möglich wird, erweitert der Entsorgungsbetrieb Märkisch-Oderland sein Serviceangebot um einen digitalen Verschenkemarkt. Inserate können auf dieser Vermittlungsplattform ohne die Erstellung eines Accounts und dazu noch kostenfrei veröffentlicht werden. Nutzer können allein unter Angabe Ihrer Emailadresse und/oder einer Telefonnummer ihre Inserate erstellen und optional bis zu 5 Fotos je Gegenstand hochladen.

Der Verschenkemarkt ist seit dem 23. Februar 2024 über die Webseite:

[www.verschenkemarkt-mol.de](http://www.verschenkemarkt-mol.de) sowie direkt über die „AbfallApp MOL“ nutzbar. Die AbfallApp erhielt hierfür zum gleichen Stichtag ein neues Startmenü mit gewünschten qualitativen Verbesserungen (bspw. Termine direkt im Startmenü darstellen, Status vom Sperrmüllantrag verfolgen usw.).

Darüber hinaus gibt es eine Schnittstelle vom Verschenkemarkt zum Online-Antrag für die Sperrmüllentsorgung, um gut erhaltene Möbel oder Elektrogeräte vor ihrer Entsorgung noch als Geschenk für andere anzubieten. Das bedeutet, für die Zeit der Terminplanung der Sperrmüllabfuhr (in der Regel bis zu 14 Tage) können Bürger mit wenigen Klicks einzelne/alle Gegenstände aus dem Sperrmüllauftrag direkt auf dem Verschenkemarkt inserieren. Wenn bis zum Abfuhrtermin niemand das Verschenkeangebot annehmen sollte, erfolgt die reguläre Entsorgung über den Sperrmüll.

Tragen auch Sie persönlich zur Abfallvermeidung durch das Verschenken und Tauschen von gut erhaltenen Haushaltsgegenständen bei!

Pressestelle Landkreis MOL

### **Horst Prommersberger** **Rechtsanwalt**

- |                                   |                 |
|-----------------------------------|-----------------|
| - Allgemeines Zivilrecht          | - Familienrecht |
| - Verkehrs- und Luftverkehrsrecht | - Strafrecht    |
| - Arbeitsrecht                    | - Erbrecht      |

**Rathausstr. 3**  
**15370 Petershagen**  
**Tel.: 033439 - 80504**

**[www.RA-Prommersberger.de](http://www.RA-Prommersberger.de)**



• *Offiziell bestellt als Standesbeamtin: Amy Smith erhielt am 28. Februar die Urkunde von Bürgermeister Marco Rutter im Rathaus Eggersdorf.* Foto: K. Brandau

## Neue Standesbeamtin bestellt

Am 28. Februar erhielt Amy Smith von Bürgermeister Marco Rutter die Bestellungsurkunde als Standesbeamtin der Gemeinde Petershagen/Eggersdorf. Seit 1. März darf sie nun auch Paare in der Gemeinde trauen. Und unterstützt damit Stephan Schwabe, der seit dem Ausscheiden von Dr. Holger Krahnke aus dem Dienst der einzige Standesbeamte der Gemeinde war. -kat-

## Aus dem Standesamt



**Was für ein Glück, wenn du jemanden findest,  
der so ganz genau in dein Herz passt.**

*Im Monat Februar wurden in Petershagen zwei Jungen und ein Mädchen geboren, in Eggersdorf wurde ein Junge geboren.*

*Im Monat März gab es drei Hochzeiten.*

*Das Standesamt bietet das xSta-Urkundenportal für die Standesamtsbezirke Petershagen bei Berlin und Petershagen/Eggersdorf an unter [www.doppeldorf.de/Formulare](http://www.doppeldorf.de/Formulare).*

*Die Gemeinde gratuliert allen Eltern und Brautpaaren!*

*Ihre Standesbeamtin  
Amy Smith und Stephan Schwabe*



## Susanne Wichert-Herzog

RECHTSANWÄLTIN UND MEDIATORIN

Sonnenstr. 24 | 15370 Petershagen (bei Berlin)  
Telefon (03 34 39) 8 26 14 | Telefax (03 34 39) 89 36

mail@ra-wichert-herzog.de  
www.ra-wichert-herzog.de

## Steuern? Wir machen das.

### VLH.

Marco Warnecke  
Beratungsstellenleiter

Ulmenallee 8a  
15345 Eggersdorf  
marco.warnecke@vlh.de

☎ 03341 3570114

Gern auch Hausbesuche!



www.Lohn-Steuer.info · Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

Natürlich. Ganzheitlich. Befreiend.

Für Sie da: Mo-Fr 8:00 bis 18:00 und Sa 8:00 bis 13:00

## Tschüss Fettleber - HALLO Gesundheit!

- Mehr **Energie.**
- Erholsamer **Schlaf.**
- Weniger **Gewicht.**
- Bessere **Potenz.**



Gönnen Sie sich eine  
befreiende Leberkur - jetzt  
bei uns in der Apotheke!



**LEBERFASTEN**  
NACH DR. WORM  
Das Original



Am Markt 5 | 15345 Petershagen/Eggersdorf  
kontakt@apotheke-eggersdorf.de

Beratungs-Telefon: 03341 / 473414

**Pflegedienst Beck**

Älter werden ist eine Herausforderung.  
Wir meistern diese mit Ihnen.

Am Markt 21  
15345 Eggersdorf  
Tel. 03341 - 4493055  
info@pflegedienst-beck.de | pflegedienst-beck.de

**MARKS**

Kompetenz seit 1973

**KFZ-Sachverständigenbüro**

Unfallgutachten **0177 633 0177** Wertgutachten

Motorrad-Rahmenvermessungen

Ansässig in Eggersdorf - Schnell bei Ihnen!

### Impressum:

Herausgeber: Gemeindeverwaltung,  
Am Markt 8, 15345 Petershagen/Eggersdorf,  
Tel.: (0 33 41) 41 49-0

E-Mail: post@petershagen-eggersdorf.de,  
www.doppeldorf.de

Verantwortliche Redakteurin:  
Kathleen Brandau (-kat-)

Freier Redakteur: Lars Jendreizik (LJ), freier.  
redakteur@petershagen-eggersdorf.de

Illustrationen: Wolfgang Parschau  
(† 13.12.2019) ·

Anzeigenannahme:  
Gemeindeverwaltung Petershagen/Eggersdorf  
Auflage: 6,900

Satz und Druck: TASTOMAT GmbH,  
Tel.: (0 33 41) 41 66-0, info@tastomat.de

Redaktionsschluss für die Mai-Ausgabe:  
**22.04.2024**

Das Blatt erscheint in der Regel am 3. Samstag  
des Monats.

## VDGN

Verband Deutscher Grundstücksnutzer e.V.

Rechtsanwältin  
Serina Schütte



**UNSERE NEUE  
BERATUNGSSTELLE  
BEI IHNEN VOR ORT.  
WIR BERATEN SIE GERNE.**

Friedrichstraße 41, Einfahrt Bahnhofstraße  
15378 Hennickendorf  
jeden Donnerstag 14-17 Uhr  
nach telefonischer Anmeldung 033434 / 15216  
mail@serinaschuette.de

Familien- und Erbrecht | Testamentsgestaltung | Patienten-  
und Betreuungsverfügungen | Vorsorgevollmachten

## EV. KIRCHENGEMEINDE MÜHLENFLIESS

### Gottesdienste

**14. April**, 9.30 Uhr, Bibelbrunch in dem Gemeindehaus Eggersdorf. Birgit Rieckers und Vorbereitungsteam.

11.00 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl. Es predigt Pfarrerin Killat in der Kirche Fredersdorf.

**21. April**, 9.30 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl. Es predigen Pfarrerin Killat und Lektorin (in Ausbildung) Sylvia Schwabe in der Kirche Vogelsdorf.

11.00 Uhr, Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden. Es predigt Pfarrerin Grätz, Religionspädagogin Friederike Sell, Jugendmitarbeiter Jakob Schmidtke in der Kirche Fredersdorf.

**28. April**, 10 Uhr, Gottesdienst mit Pfarrerin Grätz. Bachkantate zum Mitsingen. Es singt der Chor der Petruskirche und der Chor Ichthys unter der Leitung von Eun-Hee Hwang in der Petruskirche Petershagen.

**5. Mai**, 9.30 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl. Es predigt Pfarrer Täuber (Kanzeltausch) in der Kirche Eggersdorf.

11 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl. Es predigt Pfarrer Täuber (Kanzeltausch) in der Kirche Fredersdorf.

**9. Mai, Himmelfahrt**, 10.30 Uhr, Gottesdienst im Katharinenhof mit Pfarrerin Grätz. Es singt der Fredersdorfer Kirchenchor unter der Leitung von J. Voigt.

**12. Mai**, 9.30 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl. Pfarrerin Killat, Kirche Vogelsdorf.

11 Uhr, Gottesdienst mit Taufe. Pfarrerin Killat, Petruskirche.

### Konzerte

**27. April**, 18 Uhr, Posaunenchor Eggersdorf unter der Leitung von Martin Leue in der Kirche Eggersdorf

**28. April**, 10 Uhr, Bachkantate zum Mitsingen „Was Gott tut, das ist wohlgetan“ BWV 99 Kinder- und Jugendchor Ichthys, Chor der Petruskirche und Projektchor, Solisten, Instrumentalisten unter der Leitung von Eun-Hee Hwang in der Petruskirche Petershagen. 15 Uhr, Konzert mit den Kneipp-Sisters

**11. Mai**, 11 Uhr, Konzert Orgelplus Werke von A. Vivaldi, J. van Eyck u. a. Flöte und Klarinette: Susanne Ehrhardt, Orgel: Eun-Hee Hwang, in der Petruskirche Petershagen

## FREIE EVANGELISCHE GEMEINDE PETERSHAGEN

Freie ev. Gemeinde Petershagen, 15370 Petershagen, Wilhelm-Pieck-Str. 31

Zur Zeit eingeschränkter Kindergottesdienst! Bitte kontaktieren Sie uns (033439/82672), wenn Sie am Bibeltalk teilnehmen möchten!

Ab April jeder 1. Sonntag Gottesdienst um 10.00 Uhr, alle weiteren GD um 16.00 Uhr

18.04. 19.00 Bibeltalk am Telefon

21.04. 16.00 Gottesdienst, O. Müller

25.04. 19.00 Bibeltalk am Telefon

28.04. 16.00 Gottesdienst, Pastor R. Nitz

02.05. 19.00 Bibeltalk am Telefon

04.05. 16.00 Spielenachmittag

05.05. 10.00 Gottesdienst, W. Böhm

09.05. kein Bibeltalk – Himmelfahrt

12.05. 16.00 Gottesdienst, O. Schwarz

16.05. 19.00 Bibeltalk am Telefon



• Am 10. März wurde die neue Pfarrerin Anja Grätz bei einem Gottesdienst in der Petruskirche in den Kirchengendienst eingeführt. Auch Bürgermeister Marco Rutter (2. Foto m.) und sein Amtskollege Thomas Krieger aus Fredersdorf-Vogelsdorf wünschten ihr alles Gute für ihre neue Aufgabe. Fotos: ev. Kirchengemeinde

## KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE PFARREI ST. JAKOBUS BERLIN – UMLAND OST

St. Jakobus, Elbestr. 46/47, Petershagen, Tel. 033439-128771, pfarrbuero@pfarrei-jakobus.de

Pfarrer Dr. Robert Chalecki, Tel. 033439-128770

### Gottesdienste:

**Sonntag, 11 Uhr** Hl. Messe, Kirche St. Hubertus Petershagen, außer am 05.05.

**werktags: Di.** 19 Uhr + **Do.** 9 Uhr in Petershagen, außer am 09.05.

**Mi.** jeden 2. Mittwoch im Monat um 9 Uhr in Petershagen

**Fr.** 19 Uhr Hl. Messe in Petershagen

**Sa.** 18 Uhr Vorabendmesse Kirche St. Josef Strausberg außer am 04.05.

Dafür jeden 1. Sonntag im Monat um 9 Uhr Hl. Messe in St. Josef Strausberg

### Deutsch-Polnische Gottesdienste

So. jeden 2. im Monat um 16 Uhr in Altlandsberg

**So. 28.04.** Kleinkinderwortgottesdienst um 11 Uhr im Gemeindehaus Petershagen

**Mi. 02.05.** Exerzitien im Alltag um 19 Uhr in St. Hubertus, Petershagen

**Sa. 04.05.** Hl. Messe um 9 Uhr in St. Hubertus Petershagen, **anschließend Seniorenvormittag**

**So. 05.05.** Hl. Messe **mit Erstkommunion** um 10 Uhr open-air, St. Hubertus Petershagen

**Mi. 08.05.** Kreis 55+ Treff

**Do. 09.05. Christi Himmelfahrt** Hl. Messe um 11 Uhr in St. Hubertus, Petershagen [www.pfarrei-jakobus.de](http://www.pfarrei-jakobus.de)



## KULTURKALENDER

- 13.04. 10 Uhr (Aula Grundschule P.) Bürgerwerkstatt zum Freizeitstättenkonzept  
 13.04. 19 Uhr (GH) Benefizkonzert der Zoll-Bigband Berlin zugunsten des Kinderhilfevereins  
 15.04. 18.30 Uhr (Bibliothek Am Markt 18) Lesung mit Ellin Carsta, Anmeldung unter: 03341/4149314  
 16.04. 19 Uhr (Aula Grundschule P.) Vortrag + Disk.: Umgang mit digitalen Medien im Kindesalter  
 18.04. 18 Uhr (Restaurant Madels) Konzert und Menü – Dinner mit Leona Heine  
 20.04. 18 Uhr (Angerscheune) Flamencokonzert  
 24.04. 14.30 Uhr (GH) Treffen der MS-Selbsthilfegruppe  
 27.04. 18 Uhr (Petruskirche, Phg.) Frühlingskonzert des Eggersdorfer Posaunenchores  
 28.04. 10 Uhr (verschiedene Orte) Start der Radtouren zum Sattelfest. Zielort Dorfanger Petershagen, Touren siehe www.doppeldorf.de und Flyer  
 28.04. 11-16 Uhr (Dorfanger Phg.) Sattelfest – Anradeln in der Märkischen S5-Region, Programm s.S. 4  
 29.04. 11 Uhr (Angerscheune) PC-Kurs „Filme, Bilder, Museen im Internet“  
 30.04. 20 Uhr (Gewerbegebiet) Maifeuer mit Musik  
 04.05. 10 Uhr (RE) Neubürgergespräch  
 04.05. 15 Uhr (W.-Pieck-Str. 140) Frühlingskonzert der Zithergruppe  
 04.05. 19 Uhr (Angerscheune) Schwarzblond, Konzert mit Benny Hiller und Monella Caspar  
 06.05. 10 Uhr (Friedenseiche, Wilhelmstr., Egg.) Maisingen an der Friedenseiche mit der Kita Burattino und der Lokalen Agenda  
 08.05. 18 Uhr (Eggersdorfer Str. 91) Gedenken am Denkmal für die Opfer des Faschismus (OdF-Denkmal)  
 09.05. 10 Uhr (Am Fuchsbau 5) 24. Historisches Dorffest mit dem Bauernvolk Eggersdorf e.V.  
 09.05. 11 Uhr (Restaurant Madels) Christi Himmelfahrt mit DJ-Wunschkonzert  
 11.05. 10 Uhr (Florastr. 25, Phg.) Trödelmarkt mit Pflanzenmarkt bei Dorfleben 18 e.V.  
 15.05. 11 Uhr (Bibliothek Egg. Am Markt 18) Lesung für jung und alt mit Frau Thäle  
 15.05. 18 Uhr (Restaurant Madels) Kneipenquiz mit SkOli O Bolly  
 19.05. 10 Uhr (Landgasthof zum Mühlenteich, K.-Marx-Str. 32) Pfingstkonzert mit Blasmusik  
 19.05. 11 Uhr (Biergarten Restaurant Madels) Pfingstkonzert mit den Eggersdorfer Dorfmusikanten  
 24./25.05. 9 Uhr (GH) Career Compass - Ausbildungsmesse  
 25.05. 19 Uhr (Altlandsberger Ch. 81) Gartenkonzert am Bötzsee: Tobias Panwitz

## ANGERSCHEUNE, Dorfplatz 1a, www.angerscheune.de

- 26.03. 10 Uhr Angerscheunenfrühstück, Unterhaltsames und Heiteres mit Johanna Arndt  
 So 14-17 Uhr geöffnet, Angebot von Kaffee und Kuchen  
 jeden 2. Do 14 Uhr Spielenachmittag

## HAUS BÖTZSEE, Altlandsberger Ch. 81

- jeden 2. Di 20-21.30 Uhr Tanzproben der Folkdancegruppe  
 mittwochs 15-19 Uhr Proben Musikschule MOL  
 jeden So. 10-11 Uhr Drachenbootfreunde Strausberg e.V., Training

## JUGENDKLUB, Elbestr.1, www.jugendimdoppeldorf.de

## KINDERBAUERNHOF, Dorfstr. 33, Phg.

- Mi-So 10-17 Uhr Hof/Spielplatz geöffnet  
 Mi-So 12-17 Uhr Hofcafé geöffnet  
 Über geschlossene Veranstaltungen oder Schließzeiten kann man sich am Aushang vor Ort oder auf der Internetseite: <https://www.stephanus.org/kinderbauernhof-muemmelmann> informieren.  
 19.04./ 10-17 Uhr Markttag: Michaelas kleine Näharbeiten,  
 17.05. Kerstins „Garten im Glas“, Doris „Schöne Wollsachen“

## Öffentliche Sitzungen

(live-Stream der GV unter [doppeldorf.de/Ortsportraet](http://doppeldorf.de/Ortsportraet))

- 17.04. 19.00 Uhr (RE) Medienrat  
 18.04. 19.30 Uhr (GSP) **Gemeindevertretersitzung**  
 22.04. 19.30 Uhr (WS) Ausschuss Umwelt, Verkehr, Klimaschutz  
 23.04. 19.30 Uhr (WS) Ausschuss Wirtschaft, Tourismus, Kultur, Sport  
 24.04. 19.30 Uhr (WS) Ausschuss Bildung & soziale Infrastruktur  
 25.04. 19.30 Uhr (WS) Ausschuss Bauen & Bauleitplanung  
 29.04. 19.30 Uhr (WS) Finanzausschuss  
 30.04. 19.00 Uhr (WS) Hauptausschuss  
 14.05. 10.00 Uhr (RE) Seniorenbeirat  
 16.05. 19.30 Uhr (GSP) **Gemeindevertretersitzung**

(RE) = Rathaus Eggersdorf (GSP) = Grundschule Am Dorfanger Phg., Mensa  
 (WS) = Waldsportplatz Petershagen.

## TIPPS aus der Märkischen S5-Region

[www.maerkische-s5-region.de](http://www.maerkische-s5-region.de)

- 21.04. 15.30 Uhr Neuenhagen, Bürgerhaus, Zauber der Operette  
 21.+27.04. 12.30 Uhr Rüd., Museumspark, Landrover-Touren  
 24.04. 15 Uhr Neuenhagen, Arche, Musik-Café  
 25.-27.04. Strausberg, Flugplatz, Preußen Klassik Rallye  
 26.04. 16 Uhr Strausberg, Stadtmuseum, Lesung mit Harfenmusik: Keltische Mythen und Märchen  
 26.04. 19 Uhr Strausberg, Hotel Lakeside Kabarett: Männer schnupfen 2  
 26.04. 19.30 Uhr Strausberg, Andere Welt Bühne, Schauspiel nach Friedrich Hebbel: Judith, die mit dem Schwert  
 26.04. 20 Uhr Altlandsberg, Gutshof, Nachtwächter-Rundgang  
 27.04. 9 Uhr Altlandsberg, Gutshof Frischemarkt  
 27.04. 19 Uhr Neuenhagen, Bürgerhaus, Kammerkonzert: vision string quartett  
 27.04. 19 Uhr Rüdersdorf, Kulturhaus, Rüdersdorfer Folk Selection: Rachel Newton und Lauren MacColl  
 28.04. Sternfahrten, Sattelfest der Märkischen S5-Region. Touren unter [www.doppeldorf.de](http://www.doppeldorf.de)  
 28.04. 11 Uhr Hoppegarten, Rennbahn, Renntag: Race int May  
 30.04. 16 Uhr Fredersdorf, Gutshof, Maiauftakt mit Lagerfeuer  
 01.05. 10 Uhr Neuenhagen, Arche, Maifest an der Arche

## Weitere Informationen und Adressen

unter [www.doppeldorf.de](http://www.doppeldorf.de)

### Sprechstunde des Bürgermeisters:

Kontakt über: 03341/4149-0

### Sprechstunde der Revierpolizisten:

dienstags 15-18 Uhr, Am Markt 2, Eggersdorf, Tel.: 03341/ 41 49-85

### Kontakt zu den kommunalen Beauftragten:

**Behindertenbeauftragte:** Heike Agsten, Tel. 0176/46613717,

[behindertenbeauftragte@petershagen-eggersdorf.de](mailto:behindertenbeauftragte@petershagen-eggersdorf.de)

**Kinder- und Jugendbeauftragte:** Antje Grimmer,

[kinder-und-jugendbeauftragte@petershagen-eggersdorf.de](mailto:kinder-und-jugendbeauftragte@petershagen-eggersdorf.de)

**Integrationsbeauftragte:** Anja Kamin,

[integrationsbeauftragte@petershagen-eggersdorf.de](mailto:integrationsbeauftragte@petershagen-eggersdorf.de)

**Medienrat:** [www.medienratpe.de](http://www.medienratpe.de), [medienratpe@petershagen-eggersdorf.de](mailto:medienratpe@petershagen-eggersdorf.de)

**Seniorenbeirat:** [seniorenbeirat@petershagen-eggersdorf.de](mailto:seniorenbeirat@petershagen-eggersdorf.de)

**Sozialberatung:** Di 9-12, 14-17 Uhr, (033439/79361),

Do 9-12 Uhr, (03341/4149-313)

[sozialberatung@petershagen-eggersdorf.de](mailto:sozialberatung@petershagen-eggersdorf.de)

**Bündnis für Familie:** [www.familienbuendnisdoppeldorf.de](http://www.familienbuendnisdoppeldorf.de)

[wordpress.com](http://wordpress.com), [buendnis.familie@petershagen-eggersdorf.de](mailto:buendnis.familie@petershagen-eggersdorf.de)

**Schiedsstelle:** Di, den **14.05.2024**, 18.00 - 20.00 Uhr, Giebelseehalle, Elbestr. 1, Phg., Tel.: 0173 / 531 8024, jederzeit per E-Mail:

[doppeldorf-schiedsstelle@gmx.de](mailto:doppeldorf-schiedsstelle@gmx.de)

**Stellenausschreibungen:** Finden Sie unter [www.doppeldorf.de](http://www.doppeldorf.de).

Im Internet unter: [www.doppeldorf.de/Ortsportraet/Ortsblatt](http://www.doppeldorf.de/Ortsportraet/Ortsblatt)

**TAXI T Kohnke**  
 Inhaber Thomas Schneider

**Krankenfahrten und Rollstuhltransport**  
**Wir fahren Sie gern!**  
 ☎ **03341-23283**  
**PETERSHAGEN / EGGERSDORF**

**Höfert GmbH**  
 Ihre Experten für Garten & Landschaft

**GARTEN-, LANDSCHAFTS-, SPORTPLATZBAU**

**WIR MACHEN DAS!**  
**Die Landschaftsgärtner**

- Terrassen- und Wegebau
- Gartenplanung,
- Klimaangepasste Bepflanzungskonzepte
- Regenwassermanagement/Zisternen
- Bewässerungsanlagen
- Gartenpflege, Gehölzschnitt
- Baufeldfreimachung, Erdarbeiten

Telefon: 03341/473 491 info@galabau-hoefert.de www.galabau-hoefert.de

**Darf es schneller sein?**  
 VDSL & Glasfaser-Internet für Petershagen/Eggersdorf

- ✓ Aktionstag nutzen
- ✓ Glücksrad drehen
- ✓ Preise abräumen
- ✓ bestens beraten nach Haus gehen

**Aktionstag am 27.04.2024**  
 10:00 - 17:00 Uhr

**Jetzt im Partner-Shop sichern!**

**talk & phone** Leistungstraße 6a  
 15370 Petershagen  
 Tel. 030 / 667 699 997

Schnelles Internet für alle.  
[www.dns-net.de](http://www.dns-net.de) **DNSNET**

**Paul handwerker**  
**Käpernick**  
 017620617652

**SONNENSCHUTZ  
 INSEKTENSCHUTZ  
 FENSTER TÜREN  
 SECTIONALTÖRE  
 FENSTERLÄDEN  
 TERRASSENDÄCHER  
 SOMMERGÄRTEN  
 LICHTSCHACHTABDECKUNG**



[WWW.SONNENSCHUTZ.CLOUD](http://WWW.SONNENSCHUTZ.CLOUD) | [INFO@SONNENSCHUTZ.CLOUD](mailto:INFO@SONNENSCHUTZ.CLOUD)

„Ihr Wegweiser im Chaos der Gefühle,  
 denn jeder Abschied ist einzigartig.“

Tag & Nacht: 03341/30 45 59  
 Karl-Marx-Str. 5  
 15345 Eggersdorf  
[www.würtz-bestattungen.de](http://www.würtz-bestattungen.de)

**WÜRZ**  
 Bestattungen

**Hauskrankenpflege**  
**„Am Mühlenfließ“**  
 Inh.: Silke Leidinger | Kathrin Bergholter  
**Liebevolle Pflege im eigenen Zuhause.**

Fließstraße 6 | 15345 Eggersdorf  
 Telefon: 03341 445844 | Fax: 03341 445845  
[www.hkp-am-muehlenfliess.de](http://www.hkp-am-muehlenfliess.de)  
 - 24 h Rufbereitschaft -

Tradition seit 1891

**DINTER**  
 TISCHLEREI

- ◆ Möbelfertigung ◆ Wartung/Service
- ◆ Restaurierung ◆ Sicherheitsnachrüstung
- ◆ Fenster und Türen ◆ Reparaturen

15370 Petershagen · Schenkendorfstr. 7  
 Tel. 033439-8 05 11 · [tischlerei-dinter.de](http://tischlerei-dinter.de)



**Ihre Partner aus der Region.**

**LBS-Immobilien-Büro**  
 Große Straße 2-3 | 15344 Strausberg  
 Telefon 033 41 340 12 11  
 E-Mail [immo-mol@lbs-nordost.de](mailto:immo-mol@lbs-nordost.de)

**LBS**

**Sparkasse Märkisch-Oderland**  
 Sparkassen-Finanzgruppe